



Wir kennen Afrika!
Wir lieben Afrika!
Wir sind Afrika!

In unserer Kundenzeitung „Afrika News“ stellen wir Ihnen die wichtigsten und spannendsten Neuigkeiten für nachhaltiges Reisen vor.

Weitere Reisen, Unterkünfte, News, und Tipps finden Sie auf unserer Webseite unter www.abendsonneafrika.de und in unserem Katalog.

Rufen Sie uns einfach an:
+49 (0) 7343.92998-0

Liebe Afrikafreunde,

Alltagsstress? Hektik? Staus? Wer kennt das nicht? Man sehnt sich nach einer Auszeit... Und wo könnte man das besser haben, als in Afrika?

Stellen Sie sich vor, dass die Zeit langsamer läuft, kein Handy klingelt, kein Verkehrslärm. Sie sitzen entspannt auf der Terrasse Ihres Chalets, lassen Ihren Blick über die weiten afrikanischen Savannen schweifen (ggf. mit einem Gin-Tonic in der Hand) und beobachten das Treiben am Wasserloch, an dem Tiere kommen und gehen: Elefanten, Gnus, Impalas... Sie lauschen den Stimmen der Vögel, dem Wiehern der Zebras und sind völlig eins mit der Natur. Ein neues, anderes Gefühl stellt sich ein: Sie sind zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Stressfrei und glücklich. Das Leben im HIER und JETZT ist perfekt. Das ist Afrika!

Erleben Sie dieses einzigartige Gefühl, das man nicht beschreiben kann - sondern nur spüren!

Wir haben in dieser Ausgabe wieder die aktuellsten Themen und die spannendsten Reisen mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis für Sie zusammengestellt.

Und natürlich darf auch das Thema, das uns sehr am Herzen liegt (und fester Bestandteil unserer Firmenphilosophie ist) nicht fehlen: Nachhaltiges Reisen und Naturschutz. Daher haben wir in dieser Ausgabe einen besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit gelegt. Möchten Sie selbst einmal ausgewählte Schutzprojekte kennenlernen? Dann begleiten Sie uns auf eine besondere Reise hierzu.

Gefällt Ihnen unsere Zeitung? Dann geben Sie sie weiter! Wir freuen uns auch über Ihr Feedback, Tipps und Anregungen. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Abendsonne Afrika Team



Fotowettbewerb 2019

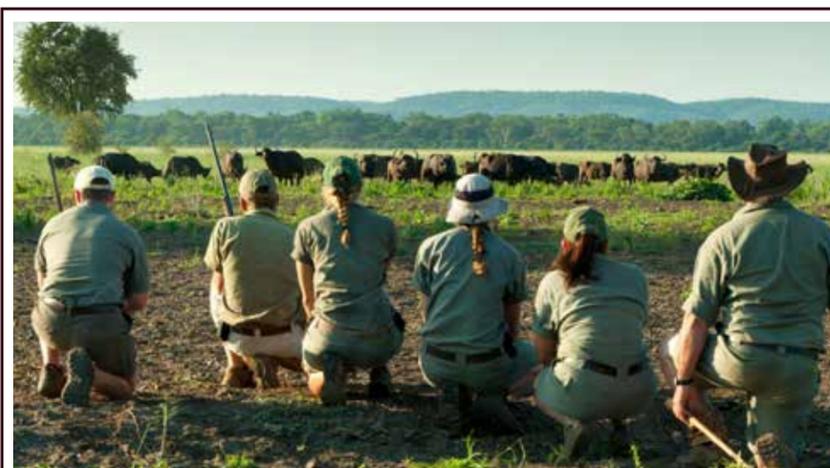
Auch in diesem Jahr möchten wir Sie einladen, an unserem Fotowettbewerb für unseren neuen Katalog „Safari und Traumstrände 2020“ teilzunehmen.

Die Gewinner erhalten jeweils einen 50,-€ Reisegutschein und einen weiteren 50,-€ Gutschein für CEWE Fotobücher für jedes Bild, welches in unserem neuen Katalog erscheint.

Weitere Informationen auf Seite 12.



© M. Hölz



Gewinnen Sie einen 7-tägigen Naturkurs in Südafrika!

Weitere Informationen auf Seite 3.

Inhaltsverzeichnis

News aus Afrika

Seite 2-3

Nachhaltiges Reisen & Naturschutz

Seite 4-5

Wir waren unterwegs...

Seite 6-7

Aktiv in Afrika: Wander- und Familienreisen Seite 8-9

Unsere top 10 Unterkünfte & Reisen

Seite 10-11

Newsticker

Seite 12

Neuigkeiten aus Ruanda

Es tut sich etwas in Ruanda. Unser Partner Wilderness Safaris eröffnet gleich zwei neue Lodges.

Das Magashi Camp liegt im nordöstlichen Teil des Akagera National Park und bietet einen schönen Blick auf den Lake Rwanyakazinga. Akagera ist für eine der größten Flusspferdpopulationen in ganz Afrika bekannt. Die Lodge ist ein schönes Beispiel von gelungenem und nachhaltigem Ökotourismus in Ruanda. Das Camp besteht aus sechs geräumigen und hochwertig ausgestatteten Zeltchalets mit Klimaanlage. Es gibt einen gemütlichen Essbereich, sowie eine Bar, eine einladende Lounge und einen Swimmingpool. An der Feuerstelle können die Gäste den Tag gemütlich ausklingen lassen. Wenn Sie im Magashi Camp verweilen, steht Ihnen eine Vielfalt an Aktivitäten offen. So können Sie mit einem erfahrenen Guide auf Wildbeobachtungsfahrt gehen oder an einer Bootsfahrt auf dem See teilnehmen und die afrikanische Wildnis hautnah erleben.

Eine weitere Unterkunft wird im Gishwati-Mukura Nationalpark eröffnet. Wilderness Safaris möchte in diesem exklusiven Camp unter an-

derem Schimpansen- und Primaten-Tracking anbieten. Ruanda, wir kommen!



Tour de Hwange - Nächstes Jahr mit Michael Merbeck

Fahrradfahren für den Naturschutz in Simbabwe: Möchten Sie dabei sein?

Die Organisation wurde 2005 ins Leben gerufen, als eine extreme Dürreperiode viele Tiere im Park verdursten ließ. Seitdem wurden Pumpen an den Wasserlöchern installiert, die insbesondere in der Trockenzeit für genügend Wasser sorgen. Der FHT hat über die Jahre viele weitere Aufgaben übernommen. So stellen sie auch die Wasserverfügbarkeit für die örtlichen Gemeinschaften sicher und unterstützen die Klinik am Main Camp, wo es jahrelang keine Medikamente gab. Der FHT engagiert auch Anti-Wilderei-Einheiten, die im Park patrouillieren. Die Fahrradtour soll Bewusstsein schaffen für Naturschutzthemen im Hwange Nationalpark. Die „Trotting Porkers“, eine Gruppe Fahrradfahrer aus Harare, tritt an, diese herausfordernde Strecke zu bewältigen. Die Tour de Hwange fand dieses Jahr im Gebiet des Robins Camp im Nordwesten des Parks statt. Täglich starteten die 18 Teilnehmer zu ca. 20 km langen und mitunter anspruchsvollen Rundkursen und legten dabei in vier Tagen eine beachtliche Strecke auf unbefestigten, sandigen Wegen zurück. Mit dabei waren Radler im Alter von jugendlichen 12 bis rüstigen 70 Jahren.

Abendsonne Afrika unterstützt dieses einmalige Charity Event mit einer Spende von US\$ 1.000,-!

Möchten Sie dabei sein? Bei der Tour im nächsten Jahr wird Michael Merbeck mitfahren und sucht begeisterte Biker, die ihn bei diesem Abenteuer begleiten möchten.

Folgender Verlauf ist aktuell geplant:

Flug nach Victoria Falls – 1 Nacht Viktoria Fälle – Fahrradtour im Hwange Nationalpark – 3 Nächte Mobile Safari und Teilnahme an der „Tour de Hwange“ – 2 Nächte Somalisa Camp – Fahrt zurück nach Victoria Falls und Heimreise oder Verlängerung. Weitere Details sowie ein genauer Termin (voraussichtlich Ostern 2020) sind noch in Vorbereitung.

Möchten Sie mehr über dieses Projekt erfahren, es unterstützen oder vielleicht selbst nächstes Jahr mit dabei sein? Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen persönlich zur Verfügung! Weitere Informationen finden Sie außerdem auf www.friendsofhwange.org oder fragen Sie einfach uns.



Neue Flugverbindung nach Ruanda

Die Airline RwandAir verstärkt mit drei wöchentlichen Verbindungen das Streckennetz nach Ruanda.

Die Airline bietet dreimal wöchentlich, jeweils dienstags, donnerstags und samstags eine bequeme Nachtflug-Verbindung ab London-Gatwick und Brüssel nach Kigali (Ruanda) an. Kigali dient dabei als Drehkreuz, von dem aus viele weitere Destinationen in West-, Zentral- und Ostafrika, sowie im südlichen Afrika angefliegen werden. Interessante Ziele sind u.a. Nairobi, Mombasa, Kilimanjaro und Dar Es Salaam. Auch Lusaka, Harare und Johannesburg stehen

auf dem Programm. Zukünftig plant die Airline auch noch eine Ausweitung nach Kapstadt. Die Flotte umfasst derzeit 12 Maschinen, darunter ein Airbus A330-300 und ein Airbus A330-200. Flüge ab/bis Brüssel sind bereits für unter 600,- EUR pro Person in der Economy Class zu bekommen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Suche und Buchung eines passenden Fluges behilflich.



20 Jahre Nsefu Camp

Unser Partner Robin Pope Safaris feiert dieses Jahr den 20. Geburtstag des Nsefu Camps im South Luangwa Nationalpark (Sambia)

Das kleine Nsefu Camp ist eines der ältesten Fotosafaricamps in Sambia und war das erste feste Camp im South Luangwa Nationalpark. Die ehemals staatliche Unterkunft wurde bereits 1951 gebaut und im Laufe der Jahre zum komfortablen Safaricamp mit allen gewohnten Annehmlichkeiten ausgebaut. Abseits von Touristenströmen im wunderschönen Nsefu Sektor des Parks und direkt am Luangwa Fluss gelegen bietet es Wildnisgefühl pur. Der Nsefu Sektor wurde bereits 1966 zum Wildreservat erklärt, fünf Jahre bevor der South Luangwa Nationalpark gegründet wurde. Und seither gilt Nsefu als großartiges Gebiet für spannende Tierbeobachtungen.

Robin Pope Safaris übernahm 1998 das Camp, modernisierte es von Grund auf und feierte nach einem Jahr die Neueröffnung. Die Guides

des Camps sind exzellent. Auf den Wildbeobachtungsfahrten bei Tag und bei Dunkelheit sind selten mehr als vier Gäste gemeinsam in einem der offenen Safarifahrzeuge. Wer Lust hat, kann die tierreiche Region außerdem in Begleitung eines erfahrenen Wildhüters zu Fuß erkunden - sehr empfehlenswert!



Wasserstand im Okavango Delta

Zu geringe Niederschlagsmengen während der Regenzeit sorgen dafür, dass das Okavango Delta, eines der wildreichsten Binnendeltas der Welt, viel weniger Wasser führt als in regenreichen Jahren. Auch die Flüsse und Wasserläufe der Linyanti Region sowie des Chobe Nationalparks sind von der Trockenheit betroffen.

Seinen Ursprung hat der Okavango im angolanischen Hochland. Auf seiner Reise bis nach Botswana, wo er in der Kalahari versiegt, akkumuliert er stetig Wasser. Das führt dazu, dass das Okavango Delta erst im Juli seinen Höchststand erreicht, obwohl der meiste Niederschlag in Angola und Botswana zwischen Dezember und April fällt. Dem war auch in der letzten Regenzeit so; jedoch fiel so wenig Regen, dass die Unterschiede zur Trockenzeit relativ gering ausfielen. Die Flut lässt also weiterhin auf sich warten und hat das Delta aktuell noch nicht erreicht.

Auch andere große Flüsse sind betroffen: Ein Blick auf den Pegelstand des Sambesi in Katima Mulilo (nördl. Namibias) verdeutlicht das erschreckende Bild. Lag dieser letztes Jahr noch bei gut 7 m, erreicht er heute kaum noch die 2 m-Marke.

Die Hauptwasserarme des Okavango Deltas führen jedoch weiterhin Wasser, so dass die Tiere dort immer noch ausreichend Wasser zum Trinken finden können. In der Regel trifft das Wild erst gegen September/Oktober dort ein, wenn die weiten Überflutungsebenen so gut wie ausgetrocknet sind. Für die Tierbeobachtung ist die aktuelle Situation optimal, denn die Tiere sind bereits jetzt auf diese Wasserstellen angewiesen und suchen sie in groß-

er Zahl auf. Uns erreichen bereits Meldungen, dass unsere Gäste regelmäßig Löwen, Hyänen, Leoparden und sogar Geparden am Wasser sehen. Auch eine Gruppe Wildhunde wurde zusammen mit einer Herde von über 1.000 Büffeln gesichtet. Abstriche müssen derzeit ggf. bei den Wasseraktivitäten, wie Boots- und Mokorofahrten (Einbaumkanu) gemacht werden, da die Wasserstände diese nicht zulassen. Dafür sind die Bedingungen für Buschwanderungen ideal, weil das Gras nicht zu hoch und der Busch nicht zu dicht ist.

Sollte sich der gegenwärtige Trend fortsetzen und die nächste Regenzeit ähnlich trocken ausfallen, ist davon auszugehen, dass die eigentliche Nebensaison von November 2019 - März 2020 aufgrund der anhaltenden Trockenheit ebenso hervorragende Tierbeobachtungen ermöglichen wird, wie die Hauptsaison.



30 Jahre Rovos Rail - 30% Rabatt

Sind Sie bereit für eine Zeitreise in die Vergangenheit? Der berühmte Luxuszug Rovos Rail feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum.

Der Eisenbahnliebhaber Rohan Vos (daher auch der Name: RoVos!) ließ mit viel Liebe zum Detail alte Waggons und Lokomotiven aus den 20er und 30er Jahren originalgetreu restaurieren und hauchte ihnen so ein neues, luxuriöses Leben ein. Seit drei Jahrzehnten bedient Rovos Rail Strecken in Südafrika, Namibia, zu den Viktoria Fällern und nach Dar Es Salaam. Die Züge bieten Platz für maximal 72 Personen, welche in geräumigen und luxuriösen Suiten untergebracht sind. Die Dekoration und das Mobiliar vermitteln die Eleganz längst vergangener Zeiten.

Mit der 15-tägigen Reise „The Trail of Two Oceans“ erwartet Sie im Jubiläumsjahr eine ganz besondere Zugfahrt. Die Jungfernfahrt findet im Juli statt und führt von Dar es Salaam in Tansania durch Sambia, die Demokratische Republik Kongo bis nach Lobito in Angola. Es wird das erste Mal in der Geschichte sein, dass ein Personenzug den berühmten Ost-West-Kupferweg auf dieser Strecke befahren wird. Die Gäste erleben neben der einzigartigen Zugreise auch Wildbeobachtungsfahrten im Selous (Tansania), eine Flugsafari in der South Luangwa (Sambia), eine Stadtrundfahrt durch Lubumbashi (Kongo) und vieles mehr!

Liane und Michael Merbeck sind bei dieser Reise ab dem 2. August in umgekehrter Richtung dabei und berichten davon in unserem Blog

und anschließend in einem Reisebericht.

Um das Jubiläum gebührend zu feiern, bietet Rovos Rail einen 30% Rabatt auf ausgewählte Strecken und Abfahrtstermine an. Fragen Sie uns gerne nach Details!



Rufen Sie uns an und erhalten Sie 30% Rabatt für ausgewählte Abfahrten von Mai bis Dezember 2019!

Verbot von Plastiktüten in Tansania

Seit dem 01.Juni 2019 ist die Einfuhr von Plastiktüten in das ostafrikanische Land verboten und wird bei einem Verstoß mit hohen Geldstrafen geahndet.

In seinem Nachbarland Kenia gilt das Verbot schon seit August 2017, nun zieht auch Tansania nach und belegt ab dem 01.Juni 2019 die Einfuhr von Plastiktüten mit hohen Geldstrafen. Das Gesetz gilt für die Einreise an allen Flughäfen in Tansania inkl. Sansibar. Reisende und Einheimische werden angehalten, keinerlei Plastiktüten in ihrem Gepäck und Handgepäck mitzuführen. Dazu zählen v.a. Einkaufstüten. Einkäufe, die vor Abflug z.B. im Duty-Free Shop getätigt werden, dürfen ebenfalls nicht in

einer Plastiktüte mit ins Flugzeug genommen werden und müssen vorher aus-/umgepackt werden. Man sollte auch darauf achten, in Geschäften keine Plastiktüten anzunehmen. Eine Ausnahme bilden die sog. „Zipperbeutel“, die manche Airlines für den Transport von Flüssigkeiten/Kosmetikartikeln im Handgepäck vorschreiben. Da die Regierung davon ausgeht, dass die Touristen diese Beutel wieder mit nach Hause nehmen, sind sie vom Verbot ausgenommen.

OSTAFRIKA - im Kino

Nach den großen Erfolgen von „NAMIBIA – im Kino“ und „SÜDAFRIKA – im Kino“, haben wir in Zusammenarbeit mit mgs-thefilmcompany ein weiteres großes Kinoprojekt unterstützt.

Filmemacher Michael Scharl und sein Team waren mit Abendsonne Afrika in Tansania, Sansibar, Uganda und Kenia unterwegs, um dort die schönsten Plätze sowie die grandiose Tierwelt mit der Kamera festzuhalten. „OSTAFRIKA – im Kino“ heißt der neue Film, der im Dezember 2019 auf Cinemascope Breitbild mit wuchtigem Surroundsound „Afrika“ in die deutschen Kinos zaubert. Ein Augenschmaus für jeden Liebhaber afrikanischer Wildtiere und der einmaligen ostafrikanischen Lebensart. Mythische Orte wie die Serengeti, der Ngorongoro Krater, die Masai Mara oder in Uganda mit den weltweit nur noch knapp 1.000 Berggorillas lassen sehnsüchtige Gedanken entstehen. Doch nicht nur migrierende Tiere soweit das Auge reicht, auch Begegnungen mit indigenen Naturvölkern, ökologische Trekkingerlebnisse mit Nashörnern und Schimpansen in deren natürlichem Habitat sowie die einzigartige Gewürzinsel Sansibar als faszinierendes Kontrastprogramm lassen ein lebendiges realistisches Bild der Region entstehen. Mit „OSTAFRIKA im

Kino“ entsteht ein 90-minütiges Filmwerk, das diesen großartigen Landstrich mit all seinen unterschiedlichen abenteuerlichen Facetten zeigt. Abendsonne Afrika begleitet seit Jahren mgs-Filmprojekte, um die Faszination Afrika auch in heimischen Gefilden hautnah zeigen zu können. Bei ausgewählten Vorführungen werden Sie von unseren Spezialisten mit Infomaterial auch vor Ort begrüßt. Kommen, sehen und erleben Sie!

Termine, DVD und weitere Infos unter:
www.ostafrika-im-kino.de



Radio7 in Namibia von Uli Kieseewetter



Ein Land doppelt so groß wie Deutschland mit nur zwei Millionen Einwohnern, die älteste Wüste der Welt und ganz viel Natur mit Tieren, die echte Überlebenskünstler sind. Die Oryxantilope ist das Wappentier des Landes und wohl das beste Beispiel dafür. Sie ist stolz, zäh, mutig, wüstentauglich und wunderschön.

Namibia macht es Menschen und Tieren nicht leicht und kann auf den ersten Blick eine spröde Schönheit sein. Wer sich aber darauf einlässt, wird die Reduktion auf das Wesentliche erfahren.

Von der Kalahari, über das deutsche Erbe in Lüderitz und Swakopmund, die Namib und weiter über das Damaraland sowie die Etoshapfanne bis hin zum Caprivizipfel, die Lichtspiele und die Anmut von Fauna und Flora machen selbst Weitgereiste sprachlos. Außerdem sind die Menschen in Namibia unglaublich freundlich.

Das ist keine Plattitüde. Sobald jemand auf einer Piste oder an der Straße im Wagen hält, fragen andere Autofahrer sofort nach, ob alles ok ist. Ein gutes Gefühl in einem Land, in dem die nächste Ansiedlung auch mal ein paar Stunden entfernt sein kann. Aber gerade diese Einsamkeit macht den großen Reiz Namibias aus. Und auch am Lagerfeuer (Boma) ist weniger meistens mehr. Kein Bezahlfernsehen, kein ständiges Handytippen, dafür aber Geschichten, die einem noch lange in Erinnerung bleiben.

Wie zum Beispiel die „etwas andere Wiedervereinigung“, die uns unser unglaublich kompetenter Guide Lloyd Ulrich erzählt hat. Sie passt perfekt zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls am 9. November. Zur gleichen Zeit haben die ersten freien Wahlen in der Geschichte Namibias stattgefunden. Vorher stand das Land unter südafrikanischer Aufsicht. UN-Mitarbeiter, unter ihnen Lloyd Ulrich, haben diese Wahl

vorbereitet. Am 9. November 1989 sagte in der UN-Truppe ein polnischer Funker zu einem linientreuen DDR-Soldaten und einem genauso strammen Bundeswehr-Offizier „ihr solltet euch jetzt mal umarmen!“. Lange Gesichter, betretenes Schweigen. „Die Mauer ist gefallen!“. Eine etwas spröde Umarmung, aber eine Umarmung. Dann eine herzliche Umarmung. Und die Suche nach zwei Kästen Bier, denn normalerweise herrscht bei UN-Wahlvorbereitungen striktes Alkoholverbot. Nach vier Stunden war das Bier endlich da, aber leider warm. Lloyd hat mir trotzdem versichert, es war das beste Bier seines Lebens. Denn als Namibianer der fünften Generation mit deutschen Wurzeln hat er sich für uns mitgeföhrt.

Und das war nur eine Geschichte, über das Land, seine Tiere und seine Menschen. Für die anderen ist noch viel Zeit, abends an der Boma. Manchmal ist weniger eben so viel mehr. (Noch viel mehr Geschichten aus Namibia ab Januar 2020 auf Radio 7...)



Gewinner unseres Uganda-Gewinnspiels



„Nennen Sie uns einen guten Grund, warum SIE nach Uganda reisen möchten.“ - So lautete die Aufgabe für unsere Gewinnspielteilnehmer. Das Ergebnis:

Eine Flut von kreativen und bewegenden Emails hat uns erreicht. Es war eine schwierige Entscheidung. Da wir uns nicht entscheiden konnten, haben wir zwei weitere Preise zur Verfügung gestellt und damit insgesamt 4 Gorilla Permits in Zusammenarbeit mit dem Uganda Tourism Board verlost. Gerne möchten wir Sie an den kreativsten Antworten teilhaben lassen:

„Im Geschäft habe ich mit der menschlichen Spezies der Affen zu tun - je nach Größe bzw. Ranghöhe, Gorilla oder Schimpanse -, so dass ich auf eine Überprüfung des Wahrheitsgehaltes über die Ähnlichkeit sehr gespannt wäre und diese gerne studieren würde. In Hoffnung auf eine positive Nachricht herzliche Grüße aus der (Affen-)Anstalt“ - B.B. aus Stuttgart

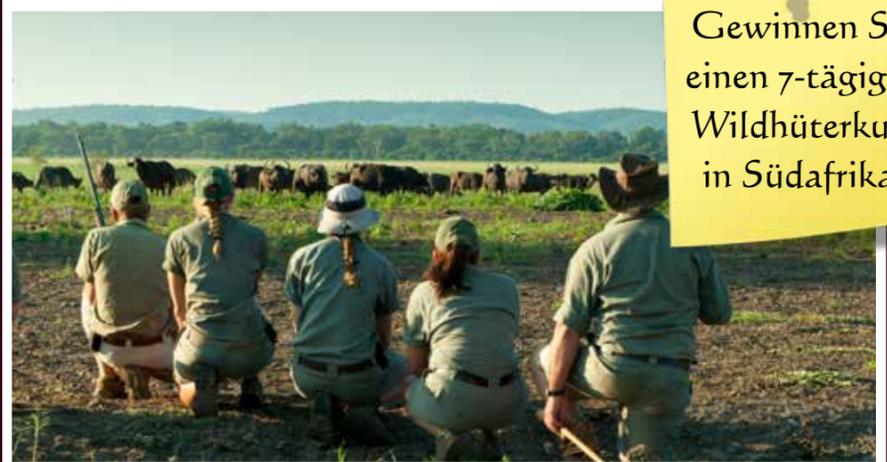
„Mein Herz, das ist schon lang vergeben. Am liebsten würde ich in Afrika leben. Kulturen entdecken, auf Safari sein. Ich fühle mich dann einfach wie daheim. Eine lange Wanderung im Bwindi Regenwald, das lässt bestimmt gar niemand kalt. Und dann ganz plötzlich, man hört sie kaum.

Ja tatsächlich, ein Gorilla sitzt dort unter dem Baum.

Jetzt heisst es leise sein und staunen, Durch die Gruppe geht ein Raunen. Dort hinten, doch, man sieht es klar. Dort sitzt noch ein weiteres Gorilla-Paar. Verlieren kann man sich in ihren Augen. Der Moment ist magisch, ich kanns kaum glauben.

Ja das möchte ich soooo gern erleben. Ich hoffe, dass Sie mir eine Chance geben!“ - R.I. aus der Schweiz

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und vielen Dank für die Teilnahme!



Gewinnen Sie einen 7-tägigen Wildhüterkurs in Südafrika!

Gewinnspiel: Werden Sie zum Botschafter des Naturschutzes!



Gewinnen Sie einen 7-tägigen Rangerkurs in Südafrika im wunderschönen Makuleke Wildschutzgebiet: Eine Erinnerung fürs Leben! Termin: 07. - 13. November 2019

- Welches Sternbild sieht man nur im südlichen Afrika?
- Welchen besonderen Wald gibt es nur in der Makuleke Konzession?
- Welche Flüsse fließen durch die Konzession?

Beantworten Sie die Fragen und schicken Sie die richtigen Antworten an gewinnspiel@abendsonneafrika.de

Was erleben Sie bei einem solchen Kurs?

Wenn Sie bisher schon öfters in Afrika waren, dann kann man nur sagen: Es hat wenig damit zu tun, was Sie bisher erlebt haben.... Dieser Kurs eröffnet Ihnen ein ganz anderes Insiderwissen:

Fokus auf folgenden Themen:

- Identifikation und Verhalten von Wildtieren
- Spurenlesen und Spurenverfolgen von Wildtieren
- Grundlagen der Navigation und Orientierung
- Vogelidentifikation und Vogelverhalten
- Wissen über Bäume und Sträucher
- Astronomie
- Fahren von Geländewagen und das Positionieren der Fahrzeuge für Wildtierfotografie
- Umwelt- und Naturschutz

EcoTraining ist eines der ältesten und erfahrensten Trainingszentren für die Aus- und Fortbildung von Safari Führern und Rangern im südlichen Afrika. Hier haben Sie die Chance, viel über die Natur und deren Bewohner - die Wildtiere - zu erfahren. Sie bekommen ein Wissen, welches weit über die normalen Wildbeobachtungen einer Safari hinausgeht.

Der Naturschutzanteil ist uns sehr wichtig. Daher hat Abendsonne Afrika, als erster Veranstalter im deutschsprachigen Raum, zusammen mit EcoTraining spezielle Naturschutz-/Nachhaltigkeitsansätze in den Kursen mit Abendsonne Afrika erarbeitet und integriert. Wir bieten Kurse von 7, 14, 28 Tagen an bis hin zu einem Jahr. Sie werden von dieser außergewöhnlichen Erfahrung begeistert sein!

Kursablauf und Inhalte

1. Tag: Ankunft im Camp. Einführung in das Camp und bereits eine erste spannende Wildbeobachtungsfahrt oder Buschwanderung.
2. - 6. Tag: Auf begeisternde Art und Weise werden Sie die afrikanische Tierwelt und ihre natürliche Umwelt intensiv kennenlernen. Sie erhalten umfangreiches Wissen über ethisches Verhalten in der natürlichen Umwelt sowie über Aktivitäten zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt. Außerdem bekommen Sie Ideen und Anregungen, wie jeder seinen Beitrag zum Naturschutz auch bei uns im Alltag leisten kann. Ihr Verständnis für die zugrundeliegenden Zusammenhänge der Natur wird geschärft. Ein wertvoller Kurs - nicht nur für weitere Afrikaaufenthalte.

EcoTraining in Südafrika - von Michael Matschuck

Die Sinne neu spüren und Natur erleben

„Du bist dran!“, sagt Norman, unser junger Ausbilder und einer der besten Fährtenleser im Krüger Nationalpark, zu mir. Ich schaue mich um....Meint er wirklich mich? „Du hast doch heute Geburtstag und da wird es Zeit, dass Du uns zu den Elefanten führst.“

Aha, ich soll Spurenlesen bis hin zum Elefanten...? Die Spuren im Sand sind noch frisch, also marschiere ich los, an meiner Seite geht Norman und hinter uns folgen im Gänsemarsch alle anderen Teilnehmer und zum Schluss ein anderer Ausbilder mit Gewehr. Bald schon verliert sich die große Elefantenspur (wir haben alle gelernt, wie man die Schulterhöhe dieses ausgewachsenen ca. 3,30 m großen Elefantenbullen schätzen kann) im hohen Gras. Nun gilt es das eben erlernte Wissen umzusetzen. Hier einige umgeknickte Grashalme, dort abgebrochene Äste eines Busches, ein achtlos weggeworfener geschälter Zweig, alles sind Indizien, dass der graue Dickhäuter hier entlang kam. Wir gehen so ca. eine halbe Stunde teilweise suchend, und wenn die Spur klarer wird, im schnellen Tempo. Als wir näher kommen, finden wir frischen Dung, der noch fast dampft. Dann drängt Norman uns eiligst nach links. Fast im Dauerlauf erklimmen wir eine kleine Anhöhe - und tatsächlich haben wir dadurch dem Elefanten den Weg abgeschnitten. Wir sind alle mucksmäuschenstill, als der Koloss mit wunderschönen Stoßzähnen nur

ca. 15 - 20 m entfernt an uns vorbeiläuft und als er mir dann noch scheinbar in die Augen schaut, kann ich es kaum fassen: Face to Face mit einem Elefanten....

Theoretischer Unterricht (spannend gehalten), viele Wanderungen, viele Erklärungen zum Spurenlesen, Wildbeobachtungsfahrten bis wir Fährten finden, um diesen zu folgen und jede Menge Spaß - so sind die Kurse aufgebaut.

Wir befinden uns im Makuleke Gebiet, ganz im Norden des Krüger Nationalparks. Aus dem angrenzenden Dorf Makuleke kommt auch Norman, der der jüngste Ausbilder im Team von EcoTraining ist.

Nach vielen Afrikaaufenthalten habe ich hier etwas völlig anderes erlebt. Sich wieder einmal auf seine Urinstinke zu besinnen und die Natur mit anderen Augen zu sehen, war eine tolle Erfahrung und wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.



Gemeinsam mit Abendsonne Afrika nachhaltige Projekte in Namibia unterstützen!



Begleiten Sie uns auf einer einmaligen, nachhaltigen Reise!

Wir planen für das kommende Jahr zwei Sonderreisen nach Namibia zu den Themen Conservation und Nachhaltigkeit, die voraussichtlich in der Zeit um Ende April und November 2020 stattfinden werden. In kleiner Gruppe, und begleitet von einem Mitarbeiter der Abendsonne Afrika, haben die Teilnehmer die Chance, ausgewählte Schutzprojekte zu besuchen und vor Ort Einblick in die Ziele, Methoden und die tägliche Arbeit der Naturschützer/Projektmitarbeiter zu gewinnen... und vielleicht auch das Projekt zu finden, bei dem man sich selbst in der Zukunft engagieren will. Wer mit dem Gedanken spielt, sich zu engagieren (und natürlich wer sich einfach interessiert!), sollte mit uns Kontakt aufnehmen. Wir setzen Sie gerne bereits jetzt auf die Interessenten-Liste und informieren Sie über Details, sobald die Planung endgültig abgeschlossen ist: info@abendsonneafrika.de

Ozondjou Trails Camp Elephant Human Relations Aid

In der Nähe des Brandbergs liegt das Ozondjou Trails Camp. Unweit des Camps befindet sich der Elephant Human Relations Aid (EHRA). Mit den Einnahmen des Camps wird nicht nur diese Organisation zum Schutz der Elefanten unterstützt, sondern auch die einheimischen Farmer in der Umgebung. Die Arbeit von EHRA umfasst dabei drei wichtige Projekte. Zum einen das Verfolgen und die Überwachung der Wüsten- elefanten mittels GPS. Die gewonnenen Daten ermöglichen, die Wanderrouten der Elefanten zu ermitteln und sie somit besser zu schützen. Weiterhin hat sich EHRA dem Schutz der Wasserstellen auf den Farmen verschrieben. Auf der Suche nach Wasser richten Elefanten oft immensen Schaden an. Durch das Errichten von Schutzmauern können sie weiterhin trinken, werden aber gehindert, zu Windmühlen, Pumpen und Wassertanks vorzudringen. Zu guter Letzt betreibt EHRA Aufklärung und Bildung bei einheimischen Kindern und sensibilisiert sie für Tier-, Natur- und Umweltschutz.

Okonjima Wildschutzgebiet

Westlich des Waterberg Plateau Parks liegt das Okonjima Naturreservat – die Heimat der „Africat Stiftung“. Diese wurde 1992 als eine Non-Profit Organisation gegründet, die dem Schutz und dem Erhalt von geretteten, betreuten und rehabilitierten Raubkatzen dient. Unter ihnen befinden sich Geparden, Leoparden und andere Raubkatzen. Besucher haben die Möglichkeit, sich ein Bild über die Arbeit dieses Projektes zu machen und den Raubkatzen ganz nah zu kommen. Außerdem werden geführte Wildbeobachtungsfahrten, Wanderungen sowie Vogelbeobachtungen angeboten.



Andersson's at Ongava Ongava Wildschutzgebiet

Das private Wildreservat Ongava erstreckt sich an der südlichen Grenze des Etosha Nationalparks über eine Fläche von ca. 30.000 ha. Es ist eines der wenigen Reservate im südlichen Afrika, in dem Sie die Möglichkeit haben, sowohl Spitz- als auch Breitmaulnashörner bei einer Fußsafari hautnah zu entdecken. Im nahegelegenen Ongava Research Centre (ORC) forschen festangestellte Wissenschaftler im Labor und sind auch im Wildschutzgebiet unterwegs. Im ORC Visitor Centre haben Gäste die Möglichkeit, Interessantes über die Arbeit der Forscher zu erfahren. Es gibt ein Planetarium, eine interessante Ausstellung, sowie ein Auditorium für interaktive Präsentationen und Diskussionen. Neben den ansässigen Wissenschaftlern besuchen auch Naturschützer, ausländische Forscher und Nashorn-Schützer das ORC, mit denen man in Kontakt kommen kann. Bei In-

teresse bekommt man auch Zugang zu den Untersuchungsdaten.

Desert Rhino Camp Save The Rhino Trust

Der Save the Rhino Trust (SRT) ist eine regierungsunabhängige Naturschutzorganisation, wurde 1982 gegründet und setzt sich für die Arterhaltung und den Schutz der seltenen Spitzmaulnashörner ein. Die Arbeit wird durch Spenden unterstützt. Regelmäßige Überwachung und Kontrollgänge gehören zur täglichen Arbeit. Einheimische Mitarbeiter engagieren sich stark und auch die lokale Bevölkerung hilft mit großem Einsatz. Die Arbeit des SRT können Sie auch bei einem Besuch des Desert Rhino Camps erleben. Es liegt in der 450.000 ha großen Palmweg Konzession im nördlichen Damaraland.



Hoanib Valley Camp Giraffe Conservation Foundation (GCF)

Das Hoanib Valley Camp ist ein Joint Venture der Einheimischen und der Nichtregierungsorganisation „Giraffe Conservation Fund“ (GCF). GCF arbeitet seit vielen Jahren für eine nachhaltige Zukunft der Giraffen in Afrika und hat eine Vorreiterrolle bei der Erforschung dieser Tiere eingenommen. Nur wenige Menschen haben bisher realisiert, dass Giraffen tatsächlich eine bedrohte Tierart sind, denn sie werden oft von den „größeren“ Arten wie Nashörnern und Elefanten überschattet. Dabei gibt es Schätzungen zufolge nur noch etwa 111.000 Giraffen weltweit. Ein Teil der Übernachtungskosten fließt direkt in den GCF, sodass Gäste durch ihren Aufenthalt im Hoanib Valley Camp einen aktiven Beitrag zum Erhalt dieser wunderschönen Tiere leisten.

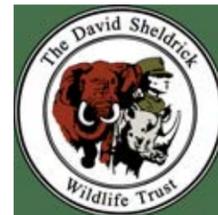
N/a'ankuse Wildlife Sanctuary

Die Na'ankuse Lodge liegt ca. 55 km nordöstlich von Windhoek und schützt zusammen mit der Na'ankuse Foundation viele wilde Tiere, wie Giraffen, Elenantilopen, Oryxe, Zebras, aber auch Wüstenluchse, Servale, Schabrackenhyaänen, Leoparden und Geparden sowie eine Gruppe von habituierten Erdmännchen, die hier von Gästen beobachtet werden können. Das Na'ankuse Sanctuary ist gleichzeitig auch das Zuhause von verwaisten oder verletzten Wildtieren. Außerdem schafft die Lodge Arbeitsplätze für viele San-Buschmänner, einer ethnischen Minderheit. Die Erlöse der Unterkunft werden in diverse Projekte für den Erhalt der San Kultur und für den Artenschutz verwendet.

Gerne stellen wir Ihnen eine passende Reise zusammen, bei der Sie das ein oder andere Projekt bei einem Besuch kennenlernen und mit Ihrem Aufenthalt einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit in Namibia leisten können.

Sheldrick Wildlife Trust - Update

Im David Sheldrick Wildlife Trust (SWT) in Kenia finden verwaiste Jungtiere ein sicheres Zuhause und können unbekümmert heranwachsen. In unserer letzten Ausgabe haben wir berichtet, dass wir die Patenschaft für zwei Elefanten (Rombo und Jotto) und für das blinde Nashornbaby Maxwell übernommen haben. Jeden Monat bekommen wir Einblicke in das Tagebuch der Betreuer und Bilder unserer „Patenkinder“ und können an ihrem Leben teilhaben. Ihnen geht es gut und sie entwickeln sich prächtig.



Was gibt es Neues? Im Februar diesen Jahres wurde das kleine Elefantenmädchen Nabulu in die Obhut des SWT genommen. Sie hatte ihre Herde verloren und irrte zwei Wochen alleine durch die Masai Mara in Kenia. Mitarbeiter des Kenya Wildlife Service (KWS) hatten den kleinen Elefanten beobachtet und vergeblich gehofft, dass es seine Herde wiederfindet. Als die Kräfte der Kleinen schwanden, rief der KWS beim Sheldrick Wildlife Trust an. Dieser rettete schließlich das Elefantenmädchen und nahm es in seine Obhut. Durch die hingebungsvolle Pflege, die tröstende Anwesenheit der anderen Elefanten und die unglaubliche Menge an Milch, die die kleine Elefantendame trinkt, legt sie gut an Gewicht zu und entwickelt sich

prächtig. Und somit macht sie ihrem Namen „Nabulu“, was „Wachsen“ bedeutet, alle Ehre.

Leider erreichten uns auch traurige Nachrichten aus Kenia. Das kleine Nashornbaby Maarifa starb überraschend für alle an einer Kolik. Unser „Paten-Nashorn“ Maxwell war gleich nach ihrer Ankunft im SWT fasziniert von ihr – und sie von ihm. Sie hatten keine Berührungsängste und genossen die Gesellschaft des anderen – wenn auch nur durch die Lücken eines Zaunes. Bei den Betreuern wurden sie nur „der Große und die Kleine“ genannt und allein Maarifa's Anwesenheit führte dazu, dass eine Herde von vier neugierigen, freilebenden Nashörnern immer wieder an ihr Gehege kam. Sie war eine sehr beeindruckende kleine Nashorndame.

Reiseveranstalter schließen sich zur Bewahrung der Löwen in Afrika zusammen

Die Löwenpopulation Afrikas hat sich in den vergangenen 25 Jahren halbiert, weswegen die Spezies heute offiziell von der Naturschutzorganisation IUCN als gefährdet eingestuft wurde.

In Partnerschaft mit dem Lion Recovery Fund haben sich Afrikas führende Ökotourismus-Veranstalter „Beyond“, „Conservation Travel Foundation by Ultimate Safari“, „Singita“ und „Wilderness Safaris“ zusammengeschlossen, um die „Lionscape Coalition“ zu gründen – eine innovative Initiative zur Sicherung der Zukunft der Löwen und ihres Lebensraumes in Afrika. Neben ihrem Engagement zum Schutz der Afrikanischen Löwen, zahlt jedes der vier Mitglieder der Lionscape Coalition jährlich einen großzügigen Betrag in den Lion Recovery Fund ein.

Afrikas Ökotourismus ist eng an das Wohlergehen seiner einzigartigen Wildtiere und deren Lebensraum gekoppelt. Als unbestrittener Safari-Liebling für Gäste, trägt der Verlust der Löwen nicht nur katastrophale ökologische Folgen, sondern gefährdet auch die Tourismusindustrie, sowie die Arbeitsplätze, die dadurch entstehen. Die Zukunft von Afrikas unersetzlicher Wildnis und Tourismusindustrie sind dadurch untrennbar verbunden mit der Zukunft der Löwen in Afrika.

Naturschutz im South Luangwa Nationalpark

Mit der Conservation South Luangwa (CSL) unterstützt Abendsonne Afrika eine gemeinnützige Non-Profit Organisation in Sambia, die sich dem Schutz und der Erhaltung des lokalen Wildbestandes sowie der natürlichen Ressourcen des Nationalparks und der umliegenden Game Management Areas verschrieben hat.

Die CSL agiert als Dachorganisation, so dass alle kleinmaßstäbigen Schutzprojekte unter einer gemeinsamen Institution tätig sein können. In diesem Sinne unterstützt und führt die CSL verschiedene Tier- und Umweltschutzprojekte, insbesondere gegen Wilderei durch. Im ersten Quartal 2019 konnte die Organisation bereits einige Erfolge verbuchen, von denen wir gerne einen kleinen Auszug hier aufführen.

Bei einer Patrouille der Hundestaffel, deren Patenschaft Abendsonne Afrika übernommen hat, konnte eine beachtliche Menge an gewildertem Elfenbein sichergestellt werden. Ebenso hat CSL in die Weiterbildung von 45 Scouts investiert und startete mit ihnen die erste Trainingseinheit. Viele weitere sollen in 2019 folgen. Im Februar ging in der Region ungewöhnlich viel Regen nieder, der Patrouillen zu Fuß und im Fahrzeug fast unmöglich machte. Leider hatte dann auch noch das Patrouillen-Boot einen Motorschaden. Dank einer großzügigen Spende konnte jedoch schnell Ersatz beschafft werden, sodass auch in der kritischen Regenzeit weiterhin Patrouillenfahrten durchgeführt werden können. In Zusammenarbeit mit dem DNPW konnten die Scouts und Wildlife Police Officers ihre Streifzüge verdoppeln und viele illegale Waffen und Schlingen beschlagnahmen.



SOUTH AFRICAN AIRWAYS
MIT DEN EXPERTEN
INS SÜDLICHE AFRIKA

Sie haben die Wahl:
Ab Frankfurt oder München
täglich über Nacht
zu Ihrem Traumziel.

SAWUBONA
WILLKOMMEN AN BORD!



SOUTH AFRICAN AIRWAYS
A STAR ALLIANCE MEMBER





Tipps für nachhaltiges Reisen in Afrika



Das Reisen wird bekanntlich immer häufiger aufgrund seiner negativen Auswirkungen auf die Umwelt kritisiert. Bei Reisenden selbst überwiegen meist nur die positiven Seiten, die ganz individuell mit Reisen und Urlaub in Verbindung gebracht werden: endlich mal entspannen, sich verwöhnen lassen und viel Neues entdecken. Über die negativen Folgen sind sich viele Touristen gar nicht bewusst. Umwelt- und Luftverschmutzung, ein hoher Ressourcenverbrauch sowie ein erhöhter Wasserverbrauch sind nur wenige Beispiele dafür. Was viele allerdings nicht wissen – es gibt Einiges, auf das man achten kann, um seine Reise umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten. Um eine bessere Vorstellung davon zu bekommen, wie man bei seinen eigenen Reisen auf Nachhaltigkeit achten kann, möchten wir Sie auf ein paar Dinge aufmerksam machen.

1. Buchen Sie bei Reiseveranstaltern, die auf Nachhaltigkeit Wert legen

Es spielt eine große Rolle, von welchem Reiseveranstalter Sie Ihre Reise planen lassen. Recherchieren Sie im Voraus, bei welchen Veranstaltern die Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert einnimmt, bevor Sie eine Reise anfragen und buchen. (Das gilt nicht nur für Afrika.)

Abendsonne Afrika setzt sich sehr stark für die Umwelt und den Naturschutz in Afrika ein. Sowohl tatkräftig, als auch finanziell unterstützen wir wichtige Natur- und Tierschutzprojekte. Projekte zur Bewahrung der Löwenpopulation und gegen Wilderei in Afrika, die Unterstützung eines Elefantenwaisenhauses und Maßnahmen zum Schutz und Erhalt des lokalen Wildbestandes sind nur einige der vielen Beispiele, für die sich Abendsonne Afrika stark macht.

Genauere Informationen über alle Projekte, die uns am Herzen liegen, können Sie auf unserer Website www.abendsonneafrika.de erfahren.

Neben dem Eigenengagement arbeiten wir zusätzlich mit vielen Partnern, zum Beispiel „&Beyond“, „African Bush Camps“ oder „Wilderness Safaris“, eng zusammen, die ebenfalls vor Ort verschiedene Projekte zum Naturschutz unterstützen.

2. Wählen Sie Ihre Unterkünfte bewusst aus

Auch bei der Wahl der Unterkünfte können Sie etwas zur Nachhaltigkeit beitragen. Einige Unterkünfte in Afrika legen ebenfalls einen besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und die Verwendung natürlicher, lokaler Ressourcen. Das Grootbos Naturreservat mit seinen drei verschiedenen Unterkünften beispielsweise gilt weltweit als führendes Vorbild für nachhaltigen Tourismus im Luxussegment. Dabei ist die Vision, die Symbiose von Mensch und Natur voranzutreiben. Das umweltbewusste Leben spielt für Grootbos eine besonders große Rolle; so kommen viele der Zutaten für das Restaurant auch direkt aus dem Reservat. Mit ihrer im Jahr 2003 gegründeten eigenen Stiftung schützt Grootbos die extrem gefährdete Fynbos-Vegetation und bietet Menschen in den umliegenden Gemeinden neue Perspektiven. Alle Projekte der Stiftung schaffen Perspektiven für Menschen vor Ort – sei es durch den Ökotourismus, die Unternehmens- und Sportförderung oder durch Bildungsangebote.



Ein weiteres Beispiel ist das Kalahari Plains Camp im Central Kalahari Wildschutzgebiet in Botswana. Auch dieses Camp ist an zahlreichen Naturschutzinitiativen beteiligt. Zum einen unterstützt es den Erhalt der Wildhunde im Central Kalahari Wildschutzgebiet, zum anderen wird auch intern auf Nachhaltigkeit

geachtet. So wurden bei jedem Safarizelt Regenwassertanks angebracht, die während der Regenzeit das Regenwasser sammeln sollen. Dies führt letztendlich dazu, dass dem Camp, das sich in einem sehr ariden Gebiet befindet, 150.000 Liter Wasser zusätzlich zur Verfügung stehen. Auch bei der Mitarbeiterauswahl wird auf Lokalität gesetzt; so kommt die Mehrheit des Personals des Kalahari Plains Camps aus Dörfern, die sich in der näheren Umgebung des Wildschutzgebiets befinden.



Weitere Unterkünfte mit einem Beitrag zur Nachhaltigkeit finden Sie auf unserer Website oder in unserem Katalog. Sie sind alle mit dem Symbol eines Baobab-Baums gekennzeichnet.

3. Der eigene Beitrag zur Nachhaltigkeit auf Ihrer Afrika-Reise

Einen sehr großen Beitrag zur Nachhaltigkeit in Ihrem Reiseland können Sie als Tourist selbst leisten. Natürlich spielt auch die Wahl des Reiseveranstalters und der Unterkunft eine große Rolle. Nichtsdestotrotz können Sie durch Ihr eigenes bewusstes Handeln bereits einen großen Teil dazu beitragen. Hier finden Sie einige Tipps, was Sie als Tourist alles beachten können:

- Sparen Sie Strom und nutzen Sie das Licht oder andere elektronische Geräte nur, wenn es wirklich notwendig ist.
- Gehen Sie sparsam mit Wasser um. In vielen afrikanischen Ländern herrscht Wassermangel, sodass viele der Einheimischen nicht genügend Grundwasser zur Verfügung haben. Bei etwas kürzeren Duschzeiten könnten Sie bereits einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.
- Versuchen Sie Einwegplastik zu vermeiden. In Ruanda, Tansania und Kenia ist Einwegplastik bereits verboten worden. Aber auch in vielen anderen afrikanischen Ländern wurden die Plastikgesetze verschärft.
- Umweltfreundliche Safariaktivitäten. Neben der normalen Wildbeobachtungsfahrt im Safari-Jeep gibt es auch zahlreiche andere Möglichkeiten, die Wildnis Afrikas zu entdecken. Umweltfreundlichere Aktivitäten wären beispielsweise Mokoro-/Kanufahrten auf Gewässern oder auch geführte Walking Safaris. Manche Camps bieten sogar Pirschfahrten mit einem elektrisch betriebenen Safarifahrzeug, was Ihnen nochmal ein ganz anderes Gefühl der Ruhe inmitten des afrikanischen Buschs verleiht.

Weitere Naturschutzprojekte und nachhaltige Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite:

www.abendsonneafrika.de

Südafrika federführend im nachhaltigen Tourismus



Südafrika ist das erste Land, das den nachhaltigen Tourismus in seine nationale Tourismuspolitik aufgenommen hat, um den wirtschaftlichen und ökologischen Nutzen zu maximieren.

2003 initiierte die südafrikanische Organisation Fair Trade Tourism das weltweit erste System zur Überprüfung und Zertifizierung von Unterkünften und Freizeitaktivitäten nach Fairtrade-Handels-Kriterien. Heute sind rund 200 Betriebe von Fair Trade Tourism zertifiziert.

Um Reisenden authentische Begegnungen zu ermöglichen, setzt die Regenbogenation auf die Fülle an Kleinst-, sowie kleineren und mittleren Unternehmen, die sich oft als wahre Juwelen herausstellen, nicht die gängigen Produkte anbieten und in allen Provinzen zu finden sind.

Es gibt auch weitere Erfolge im Kampf gegen die Wilderei in Südafrika. So konnte die Zahl der durch die illegale Jagd getöteten Nashörner in 2018 um ein Viertel, von 1.028 auf 769 Tiere, gesenkt werden. „In Südafrika leben circa 20.000 der schätzungsweise 25.000 Nashörner Afrikas. Jedes getötete Tier ist daher eine Tragödie.“

Für Südafrika bleibt der Kampf gegen die Wilderei eine Priorität, um diese einmalige Artenvielfalt für weitere Generationen zu erhalten. Verantwortungsbewusster Tourismus ist daher nicht nur eine gute Sache, sondern eine Not-

wendigkeit“, sagte Tourismusminister Derek Hanekom.

Quelle: South African Tourism



Mondberge - Magazin für Umwelt-, Natur- und Artenschutz

MONDBERGE
DIE WELT UND WIR

Erst beeindruckte uns das übergroße Format dieses tollen Magazins, dann die einzigartigen, opulenten Bilderstrecken und spannende Reportagen über Nachhaltigkeit und Naturschutz

Die Reportagen sind so lebendig und mitreißend, die Fotos so ausdrucksstark, dass man sich sofort versetzt fühlt an die fernen und nahen Schauplätze dieser Welt. Artikel zu brennenden Themen geben Anregungen, stoßen Diskussionen an oder geben sogar Impulse für Entscheidungsprozesse, wie z.B. die Frage, ob unseren nächsten Verwandten, die großen Menschenaffen, nicht die gleichen Rechte zustehen wie uns.

Dass jeder Einzelne etwas ändern und einen

wichtigen Beitrag zum Schutz des Planeten leisten kann, zeigen die Berichte von Prominenten und weniger prominenten Engagierten.

Auch das MONDBERGE-Magazin selbst leistet einen Beitrag zum Schutz und Erhalt von Umwelt, Natur und bedrohten Tierarten. Denn ein Teil des Verkaufserlöses kommt ausgewählten Charity-Projekten zugute, über die auch im Heft berichtet wird.

www.mondberge.de

MONDBERGE

DIE WELT UND WIR

MONDBERGE-
MAGAZIN
abonnieren &
Wunschprämie
sichern!



Das große Magazin für
Umwelt-, Natur- und
Artenschutz

Reisen • Fotografie •
Abenteuer • Trends

www.mondberge-magazin.de

Unterwegs...

Über diese Karte...

Wir haben für Sie auf dieser Karte die Eindrücke und Erlebnisse unserer Kollegen und Kunden von ihren Reisen nach Afrika zusammengefasst.

Um stets über die Neuigkeiten der Unterkünfte und Regionen informiert zu bleiben, unternehmen unsere Mitarbeiter jährlich mindestens eine Bildungsreise nach Afrika. So können wir unseren Kunden eine kompetente Reiseberatung mit eigenen Erfahrungswerten sicherstellen. Im letzten Jahr wurden von den Kollegen der Abendsonne Afrika insgesamt 35 Reisen vor Ort durchgeführt. In unserem Blog auf www.abendsonneafrika.de finden Sie alle Reiseberichte unserer Mitarbeiter zum Nachlesen, sowie zahlreiche Reiseratgeber mit hilfreichen Tipps und Informationen für verschiedene Reisen.

Wir sind immer offen für Ihr Feedback und freuen uns zu erfahren, wie Ihnen Ihre Reise nach Afrika gefallen hat. Außerdem können Sie uns jederzeit Fotos Ihres Afrika-Urlaubs schicken, die wir sehr gerne in unseren Newslettern, Katalogen, auf unseren Social-Media-Kanälen oder unserer Webseite veröffentlichen, damit auch andere Afrika-Liebhaber Ihre Bilder bewundern dürfen.



Safari im Queen Elizabeth Nationalpark, Uganda
© T. Drews



8 Tipps für das perfekte Gorillatracking finden Sie in unserem Blog!



Gorillatracking im Bwindi Nationalpark, in Uganda
© S. Knauer



Elefantenbaby im Matusadona Nationalpark, Simbabwe ©M. Hanisch

15 Tipps für Selbstfahrer in Namibia finden Sie in unserem Blog!



Selbstfahrerreise im Damaraland, Namibia
© L. Wolf

„Zurück in der Schweiz mit Kälte und Schnee jedoch immer noch mit der Sonne Afrikas im Herzen möchten wir Ihnen mitteilen, wie schön unsere Reise war. Alles hat prima geklappt - an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die super Beratung und Organisation.“
- Heidi F.



Selbstfahrerreise von Windhoek bis Kapstadt
© S. Köhler / Abendsonne Afrika

„...Anschließend steht eine Walking-Safari im Kgalagadi Nationalpark an. Mit unseren Guides gehen wir durch die Dünenlandschaft und erfahren viel über die kleinen Tiere der Wüste und die verschiedenen Pflanzen und Gräser. Plötzlich hören wir in der Ferne ein Geräusch... Uns wird bewusst, dass wir ja gar nicht durch einen Zaun von den großen Tieren, wie Löwen oder Leoparden getrennt sind. Unser Guide sagt, dass das Geräusch von einem Löwen kam. Er wartet kurz unsere verdutzten Gesichter ab und fängt dann an zu lachen. Das Geräusch kam nur von einem Straußenvogel, den wir aber auch nicht zu Gesicht bekommen.“
- S. Köhler



Pinguin in der Nähe von Kapstadt, Südafrika
© C. Müller



Wildhund im Okavango Delta, Botswana
© Liane Merbeck / Abendsonne Afrika



„Ein wahnsinnig interessanter und spannender Urlaub mit vielen tollen Urlaubs- und Fotoeindrücken.“
- C. Müller

...mit Abendsonne Afrika



sonne
Afrika

pezialisten!

Die Geschichte hinter dem Bild finden Sie in unserem Blog!



Nashorn in der Masai Mara, Kenia
© Ellementiana Kersch / Abendsonne Afrika

„Immer wieder denken wir zurück an diese unglaublichen Erlebnisse und Eindrücke, die wir in Uganda aufsaugen durften. Es war sehr beeindruckend, dieses aussergewöhnliche Land zu bereisen. Und natürlich kommt hierbei Ihre tolle Reiseplanung und Organisation ins Spiel, ohne die das Ganze nicht geklappt hätte!“
- S. Knauer



Fischer auf dem Malawisee
© Sebastian Eddeling / Abendsonne Afrika

Die Geschichte hinter dem Bild finden Sie in unserem Blog!



Leopard im Ruaha Nationalpark, Tansania
© Saskia Krause / Abendsonne Afrika

„Mitten auf einer weiten Fläche liegen ganz entspannt zwei weibliche Löwen, die Siesta halten und sich gar nicht stören lassen. Wir nähern uns etwas an und plötzlich bewegt sich im Gras neben uns etwas und es tauchen weitere 6 verschlafene Löwen auf, die wir doch glatt übersehen haben. Mit dieser Nähe haben wir bei unserer Wildbeobachtung nicht gerechnet...“
- P. Hinze



Löwe in der Kalahari, Botswana
© W. Huber

„...Am kommenden Tag stand eine Fußspirsch auf dem Programm und entsprechend gerüstet geht es zunächst per Fahrzeug zu einem geeigneten Gebiet für... STOOOOOP!!!!
„Da ist ein Leopard im hohen Gras!“ Also wenden und schnell mal hin zum Leopard (ich möchte darauf hinweisen, dass wir 2 Guides im Auto hatten und ich höchstpersönlich den Leopard in ca. 200 Metern Entfernung gesehen habe). Die Leopardin bewegt sich und fokussiert etwas in der Ferne und lässt sich nicht großartig stören. Dann drehen wir unsere Köpfe in Richtung des Fokuspunktes der Leopardin und sehen eine Gruppe Impala Antilopen. Die Leopardin scheint eher unerfahren und die Antilopen bereits vorgewarnt, also räumt unser Guide der Leopardin keine guten Jagdchancen ein. Ein lautes Warnsignal der Impalas ertönt, ein dumpfes „Dong!“ und dann hat er es...“
- J. Küpfer



Blyde River Canyon, Südafrika
© Teresa Feucht / Abendsonne Afrika

Fragen Sie nach unseren Wanderbausteinen für Ihre Reise!



Wandern in Afrika von Renate Spanner

Einmalige Naturerlebnisse in unberührter Landschaft abseits der üblichen Touristenpfade, wandeln auf den Spuren bekannter Persönlichkeiten, z.B. Diane Fossey, Ernest Hemingway, Winston Churchill. Die Länder des südlichen Afrikas sind wie geschaffen für einen abwechslungsreichen Urlaub und warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Wandern: dieses Wort assoziiert man im Allgemeinen mit den Alpen, dem Himalaya oder den Anden. So erging es auch mir. Aber wenn mich heute jemand nach meinen schönsten Wandererlebnissen fragt, so denke ich jetzt an Südafrika, La Réunion, Uganda, Tansania...

Aber was macht das Wandern hier so besonders und einmalig:

- unbekannte, einsame Wandergebiete
- unbeschreiblich schöne, einzigartige Landschaften: Wasserfälle, Vulkane, Urwälder, Wüstenlandschaften, Küsten uvm.
- Wandern durch wechselnde Vegetationszonen
- ein Hauch von Abenteuer (wenn man dieses sucht)
- hervorragende Kombinationsmöglichkeiten mit Safari und/oder Badeaufenthalt

Drei dieser „Wanderländer“ möchte ich kurz vorstellen:



Uganda

Ein vielfältiges Land mit zahlreichen Wandermöglichkeiten:

- Rwenzori Gebirge (die legendären Mondberge) machen ihrem mystischem Namen alle Ehre: Schon während einer Schnuppertour werden Sie von der faszinierenden Landschaft mit Baumfarnen, Riesenlobelien und ursprünglichen Gewässern gefangen genommen.
- Schimpansen- und Gorillatracking: faszinierend, diesen Tieren in ihrem Lebensraum zu begegnen, ihnen zu folgen und zu beobachten, wie unterschiedlich ihre Verhaltensweisen sind.
- Kidepo Nationalpark: das ursprüngliche Leben des Volksstammes der Ik kennenlernen und auf ca. 70 Wanderwegen mit professionellem Führer den Park erkunden. Uganda, ein vielseitiges Land mit atemberaubender Natur und einzigartiger Tierwelt.

Südafrika

Ein Eldorado für Aktivurlauber und Wanderer:

- den Tafelberg zu Fuß erklimmen
- die Drakensberge mit Wasserfällen, Felszeichnungen der San, dem Amphitheater (eine der markantesten Felswände der Welt), die Tugela Schlucht mit dem zweithöchsten Wasserfall der Welt

- Küstenwanderung auf einem Teilabschnitt des Ottertrails (an der Gardenroute)
- Naturreservat Robberg Island mit Robbenkolonien, Klippen und weißem Sandstrand
- Paarl Mountain Nature Reserve – atemberaubende Blicke auf die Weinregion

Und nach den Wandertagen: in einem der Wildreservate Südafrikas auf Safari gehen oder den Südafrikaaufenthalt mit einem Badeaufenthalt auf den Seychellen oder Mauritius verbinden.



La Réunion

Europa im Indischen Ozean, vielfältige Landschaften auf kleinstem Raum, friedliches Miteinander der Kulturen; ob kurze Wanderungen, Tagestouren oder ein mehrtägiges Trekking (auch mit Gepäcktransport) - alles ist möglich! Eine kleine Auswahl der Wanderhighlights auf dieser Insel:

- zum Sonnenaufgang auf den Piton de Neige - höchster Berg im Indischen Ozean
- zum Krater des heute noch aktiven Vulkans Piton de La Fournaise
- der tropische Urwald von Belouve mit Wasserfall „Trou de Fer“
- die spektakuläre Bergwelt des nur zu Fuß oder per Helikopter erreichbaren Cirque de Mafate

Und im Anschluss daran: noch ein paar Tage am Indischen Ozean genießen (auch sehr gute Kombinationsmöglichkeiten mit Mauritius)



Kilimanjaro-Touren

Gerne sind wir Ihnen auch dabei behilflich, Ihren Traum zu verwirklichen, auf dem Dach Afrikas zu stehen. Sie kümmern sich um die Fitness, wir uns um die Planung!



Die Top 5 Wanderungen in Namibia

Tok Tokkie Trail 3 Tage/2 Nächte

Er ist eine der bekanntesten Wanderungen in Namibia und führt Sie in drei Tagen/zwei Nächten durch das atemberaubende NamibRand Naturreservat. Dabei lernen Sie die Vielfalt der Wüste kennen, wandern über sandbedeckte Dünen und durch bergige Landschaften. Im gemütlichen Tempo, und nur mit Tagesrucksack gepackt, legt man i.d.R. nicht mehr als 12 km am Tag zurück. Ein Highlight sind sicherlich auch die beiden Übernachtungen, denn diese finden inmitten der Dünen unter freiem Himmel statt. Warme und gemütliche Feldbetten, leckere Drei-Gänge-Menüs am Abend und Buschduschen mit warmem Wasser lassen diese Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Absolut Erongo 3 Tage/2 Nächte

Das Erongo Gebirge gehört zweifelsohne zu den imposantesten Regionen Namibias. Bei diesem dreitägigen Abenteuer verbringen Sie eine Nacht in der komfortablen Hohenstein Lodge und eine weitere Nacht im rustikalen Etomba Wilderness Camp. Mit erfahretem Wanderführer unternehmen Sie am ersten Tag eine ca. 3-5-stündige Wanderung durch die spektakuläre Felslandschaft des „Boulder Forest“ und genießen weite Blicke bis hin zur Spitzkoppe. Am zweiten Tag wandern Sie auf dem Farmgelände von Etomba und erkunden die typischen Felsmalereien der Region.

Trans Kalahari Walk 3 Tage/2 Nächte

Der Trans Kalahari Walk ist eine geführte Wanderung durch die weite und faszinierende Dünenlandschaft der Kalahari. Die Region ist geprägt von Trockensavanne und den typisch roten Sanddünen, die einen wunderschönen Kontrast zum blauen Himmel und dem gelben Gras der breiten Dünentäler darstellen. Die Wanderung hat eine Gesamtlänge von ca. 20 km, wovon etwa 16 km auf den ersten Tag und 4 km auf den zweiten Tag entfallen. Den Schwierigkeitsgrad würden wir als nicht sehr hoch einschätzen, jedoch sollte man einigermaßen hitzeverträglich sein, denn die Tagestemperaturen in der Wüste können recht hoch sein. Übernachtet wird in der schönen Kalahari Red Dunes Lodge und die zweite Nacht in einem rustikalen Dünencamp mit zwei reetgedeckten Chalets mit Dusche, Aussichtsterrasse, Pool und einer Lapa.

Etendeka Hiking Trail 3 Tage/2 Nächte oder 4 Tage/3 Nächte

Diese Wanderung ist ein ganz besonderes Erlebnis und führt Sie durch die spektakuläre Landschaft des nördlichen Damaralandes. Die Region ist Heimat einer Vielzahl von Pflanzen und Säugetieren. Seltene Wüstenelefanten und Nashörner teilen sich die fruchtbaren Täler mit wachsamen Geparden und Oryxherden. Reisende, die gerne inmitten der Natur sind, und weite, unberührte Landschaften suchen, gepaart mit absoluter Stille und Abgeschiedenheit, für die ist diese Wanderung ideal. Die geführte Wanderung mit gut ausgebildetem Wanderführer startet in der Palmweg Lodge und führt in der ersten Etappe in 2-3 Stunden zum River Camp. Am nächsten Tag steht eine längere Wanderung von 15-20 km auf dem Programm. Ziel ist das Mountain Camp, das am frühen Nachmittag erreicht wird. Die beiden rustikalen Camps verfügen über je fünf erhöhte Schlafplattformen mit Beschattung, die in den Abendstunden aufgerollt wird, um einen freien Blick auf den Sternenhimmel zu haben. Jede Plattform ist mit bequemen Matratzenbetten, Bettwäsche, einer Toilette und Waschmöglichkeit ausgestattet. Zum Duschen stehen Gemeinschafts-Badezimmer mit Eimerduschen zur Verfügung. Bei der 3 Nächte-Variante verbringen die Gäste eine zweite Nacht im Mountain Camp und unternehmen weitere Wanderungen.

Canyon Klipspringer Trail 5 Tage/4 Nächte

Der ca. 32 km lange Canyon Klipspringer Trail ist eine selbstgeführte Wanderung, der die Teilnehmer durch die kaum berührte Natur des nördlichen Fish River Canyons im Süden Namibias führt. Der Trail bietet körperlich fiten und abenteuerlustigen Wanderern ein einzigartiges und unvergessliches Wandererlebnis. Praktischerweise werden Gepäck und Ausrüstung von Camp zu Camp transportiert,

so dass die Teilnehmer nur ihren Tagesrucksack tragen müssen. Start und Ziel der Wanderung ist das Klipspringer Base Camp, wo zu Beginn der Wanderung gemeinsam gegrillt wird. Die weiteren, einfachen und rustikalen Camps auf der Route sind mit Matratzenbetten, Koch- und Grillmöglichkeit sowie sanitären Anlagen ausgestattet. Für warmes Wasser müssen die Wanderer selbst sorgen und die holzbefeuerten Boiler (sog. Donkeys) selbst anfeuern.

UND NOCH ZWEI TAGESTOUREN Naukluft Gebirge

Köcherbaumschlucht und Bogenfels Tour

Die Naukluft Berge sind ein wahres Paradies für Wanderer und beeindrucken mit einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt, sowie imposanten Wanderwegen. Ausgangspunkt ist hierbei oftmals die Gästefarm Büllsport. Von ihr aus kann man verschiedene Wanderungen unternehmen. Die bekannteste ist wohl die Tour durch die Köcherbaumschlucht. Über einen 4x4 Trail werden die Wanderer in die Berge gefahren, wo die Tour startet. Bereits auf dem Weg dorthin hat man gute Chancen, verschiedene Wildtiere zu erleben. Die komplette Wanderung sollte morgens gestartet werden und dauert ca. 6 Stunden. Es ist eine anspruchsvolle Tour und über eine gewisse körperliche Fitness sollte man verfügen.

Eine weitere schöne Wanderroute ist die Bogenfels Tour, die ab/bis Büllsport eine Dauer von 5-6 Stunden hat. Es ist auch möglich, mit dem 4x4 bis zur Teufelschlucht zu fahren und dort die Wanderung zu starten. Dann dauert sie nur 3-4 Stunden. Die Wanderung führt auf einem alten, steinigen Zebropfad hinunter zum Bogenfels und überrascht mit imposanten Weitblicken und einer atemberaubenden Landschaft.

Gerne stellen wir Ihnen Ihre persönliche Wanderreise in Namibia zusammen. Ob als Baustein in einer Selbstfahrerreise oder als geführte Gruppenreise: Wir haben sicherlich den perfekten Aktiv-Urlaub für Sie im Programm.



Südafrika: Der perfekte Familienurlaub von Ines Hannig

Für eine Reise mit der ganzen Familie eignet sich Südafrika als Destination hervorragend. Unsere Kollegin Ines Hannig war gemeinsam mit ihrem zweijährigen Sohn als Selbstfahrer in Südafrika unterwegs und teilt ihre Erfahrungen und Erlebnisse in ihrem Reisebericht:

Sehenswürdigkeiten in Kapstadt

Im Flugzeug wird präsent, Südafrika ist ein Reiseziel auch für Familien mit Kleinkindern, bei ca. 12 Stunden Flug schaffte es jedes Kind in einen tiefen Schlaf. Die Einreise verlief sehr entspannt, trotz der am Anfang abschreckend wirkenden, erforderlichen Papiere. Kapstadt bietet so viel für einen Aufenthalt mit Kind, ob Tafelberg, Riesenrad oder Bimmelbahn in der Victoria & Alfred Waterfront, Stadtrundfahrt im Hop on/Hop off Bus, der Botanische Garten in Kirstenbosch, die Strände von Clifton oder Camps Bay und natürlich der Ausflug nach Simon's Town zu den Pinguinen – tolle Abwechslung und nie Langeweile.

Kapstadt - „die Stadt am Berg“

Ein unvergessliches Erlebnis vom Aufenthalt in der „Stadt am Berg“ wird der Ausflug zu den Pinguinen in Simon's Town bleiben. Wir nahmen uns Zeit, die am Steg liegenden Pinguine in Ruhe zu beobachten und mussten manchen ausgestreckten kleinen Finger wieder einfangen. An der Stelle mit den meisten Pinguinen war der Wind unangenehm, wirbelte Sand auf, zum Glück half den Kinderaugen die Sonnenbrille.

Grootbos

Bei de Kelders, nahe Hermanus, liegt das private Wildschutzgebiet Grootbos. In dieser traumhaften Kulisse kann man mit etwas Glück von ca. Mai bis November Wale direkt von der Küste aus beobachten. Aber selbst, wenn man nicht genau zu dieser Zeit unterwegs ist, wird Klein und Groß dennoch einiges geboten: zahlreiche Aktivitäten, wie z.B. Ausritte zu Pferd, Schatzsuche entlang der Küste, Strandausflüge, Pfannkuchen backen, spannende Nachtwanderungen sowie Kennenlernen des Farmlebens etc. können dort von den Kindern und Jugendlichen unternommen werden. Auch Erwachsene kommen bei zahlreichen Ausflügen auf ihre Kosten. Hierzu

empfehlen wir Ihnen unsere Reise „Kids am Kap“, die hervorragend auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern abgestimmt wurde.

Südafrikas Weinregion

Die Weinregion präsentierte sich als wundervolle Gegend mit Kindern: Die Weingüter bieten viel Platz zum Herumtoben, auf manchen gibt es Hühner und Esel zu beobachten, wie z.B. in der Lodge Babylonstoren, oft ist auch ein Spielplatz vorhanden, sehr angenehm, häufig etwas abgelegen, einfach ideal für ein Picknick auf einem Weingut von Südafrika. Bei so viel Entspannung schmeckt der Wein dieser Region dann noch besser. An manchen Sonntagen bieten ausgewählte Weingüter der Region Familienfeste, die gern auch von den Einheimischen besucht werden.

Plettenberg Bay & Monkeyland

Plettenberg Bay ist faszinierend und bietet viele Aktivitäten, ein idealer Ort für eine Tour mit Kindern: unendliche Strände mit wunderschönen Muscheln, Monkeyland - ein Wald, in dem Affen aus der ganzen Welt die Besucher beobachten, Birds of Eden - ein riesiges „Freigehege“ für unzählige Vögel, in welchem die Papageien besonders neugierig sind, uvm.

Fazit

Südafrika ist grundsätzlich sehr kinderfreundlich. Da durfte das Kind im weltberühmten botanischen Garten Kirstenbosch auf den Traktor steigen, in Kapstadt den Sitz eines Helikopters ausprobieren, bekam ein besonderes Menü im Restaurant individuell gezaubert, konnte Fische in der Gartenanlage der Unterkunft füttern... Es war einfach eine Freude, mit Kind unterwegs zu sein. Ein entspannter Reiseverlauf und die Auswahl der Unterkünfte sind jedoch wirklich entscheidend für die Südafrikareise mit Kind. Gerne beraten wir Sie im Detail! Fragen Sie uns nach den vielen Möglichkeiten! Einen ersten Anhaltspunkt bietet Ihnen unsere Reise „Kids am Kap“.



Namibia: Abenteuer mit Kindern von Johannes Kwossek

Reisen durch Namibia sind in den letzten Jahren auch für Familien mit kleineren Kindern immer attraktiver geworden. Es locken die Weite und die atemberaubenden Landschaften des Landes, sein - trotz des Wüstenklimas - großer Tierreichtum und eine riesige Auswahl an möglichen Erlebnissen und Reisetemen. Die Möglichkeiten sind riesig, die Ideen und Wünsche meist auch. Wie gelingt aber eine Familienreise in Namibia?

1. Für wann plane ich die Reise?

Meist schränkt sich die Wahl der Reisezeit in Namibia bereits durch die Ferienzeiten ganz von selbst ein und dann heißt es vor allem: Früh genug planen und buchen, damit man auch in der Hauptreisezeit (grob unsere Oster- und Sommerferien) die schönsten Unterkünfte und die tollsten Erlebnisse mit Kindern einplanen kann.

2. Wer reist und was wollen wir erleben?

Kinder, Eltern, Oma und Opa. Je mehr Generationen nach Namibia reisen, desto mehr Interessen sollen berücksichtigt werden. Tiere erleben und auf Safari gehen im Etosha Nationalpark – das fasziniert sicherlich alle, aber was gehört noch zu dem Traum von Namibia? Machen Sie sich eine Liste mit den verschiedenen Erlebnissen: Tiere erleben, Menschen und ihre Kultur kennenlernen, Wandern, Reiten, Entspannen, und, und, und...



3. Wie möchten wir reisen?

Die Routenplanung stellen wir Ihnen komplett individuell zusammen, mit viel Freiheit zu spontanen Erlebnissen, aber gut geplant und mit festen, vorgebuchten Stationen und schönen Unterkünften in Namibia. Andere Familien finden vor allem auch viel Entspannung und wirklich intensive Einblicke in das Land, die Natur und die Kulturen Namibias auf einer Familien-Kleingruppenreise. Mit einem deutschsprachigen Guide und anderen Familien und Kindern einige ausgewählte, ganz besondere Regionen mit Kindern in Namibia erleben... da darf jede Familie auch ein bisschen auf das Bauchgefühl hören!

4. Wie möchten wir wohnen?

Was ist unser Budget?

Die Auswahl ist groß und es finden sich an vielen der interessantesten Plätze Namibias Unterkünfte aller Kategorien und der verschiedensten Stilrichtungen. Es entscheiden der persönliche Geschmack, der Reisegeldbeutel und letztendlich auch die Verfügbarkeiten über die Auswahl der Wunschunterkünfte.

5. Eine Reise mit Kindern

Sprechen Sie mit uns über Ihre Gedanken und Ideen zu den ersten vier Punkten. Wir haben alle Regionen des Landes Namibia bereit, viele auch mit Kind, und helfen Ihnen mit unserer Erfahrung, aus einer Ideensammlung ein unvergessliches und vor allem für Sie passendes Erlebnis zu gestalten!

6. Bevor die Reise losgeht

Einreisebestimmungen? Gesundheitsvorsorge? Kleidung? Reiseunterlagen? Am Ende ist Einiges zu bedenken für Ihre Reise, aber alles auch wieder ganz einfach – fragen Sie uns einfach rechtzeitig.

7. Ankunft in Windhoek

Fast alle Reisen beginnen am Flughafen Wind-

hoek, der durch die ständig steigenden Touristenzahlen inzwischen gerade am Morgen, wenn die meisten Flieger ankommen, recht voll und unübersichtlich sein kann. Daher heißt es, trotz Müdigkeit cool bleiben und sich nicht die Urlaubsstimmung eintrüben lassen.

Wichtiger Tipp für Selbstfahrer: Nehmen Sie sich unbedingt Zeit für die Mietwagenübernahme, lassen Sie sich Wagenheber, Werkzeug, Ersatzreifen, etc. zeigen und erklären. Sind Sie erst einmal in den oftmals kaum besiedelten Regionen unterwegs, ärgern Sie sich unter Umständen, wenn Sie die Übernahme nicht sorgfältig durchgeführt haben.

8. Sehen! Riechen! Fühlen!

Die meisten Namibia-Reisenden haben irgendwann (und manche sogar ganz oft) diesen Moment erlebt, in dem eine Landschaft durch ihre Schönheit oder ein völlig unerwartetes Erlebnis auf einer Safari die Beine unter dem Körper wegzieht, man sich einfach nur hinsetzen will, den unbeschreiblichen Moment auf sich wirken lässt und man einfach nur dankbar ist, dass man in diesem Augenblick an genau diesem Ort sein darf. Und das ist kein Erlebnis exklusiv für „Träumer“ oder „Gefühlsduselige“, sondern es kann jeden treffen, jeden der sich voll auf seine Reise durch Namibia einlässt, sich die Zeit nimmt, einfach mit allen Sinnen das Land auf sich wirken zu lassen... So entstehen Nachwuchs-Afrikanerinnen auf ihrer Reise nach Namibia!



9. Die Reise genießen!

Natürlich ist es ideal, wenn es auf einer Reise absolut nichts gibt, was nicht in die eigene Erwartung passt und man zurück kommt und eine perfekte Erinnerung hat. Das Leben ist aber das Leben, und im Tourismus arbeiten Menschen, und in einem afrikanischen Land arbeiten und leben Menschen, die eben (zum Glück!) nicht „europäisch ticken“. Daher gehört zu einer Reise in Afrika immer auch ein wenig das Unbekannte, das Spontane und eine Prise Abenteuer (je nach Reiseform und Route mehr oder weniger) und das macht in den meisten Fällen die besondere Würze aus.

Und falls einmal etwas schief geht... „macht man einen Plan“ (eine der zwei namibischen Lebensweisheiten) und schafft es vielleicht, gerade für die Reise etwas von der fast vollkommenen Entspannung der Menschen in Namibia anzunehmen (die zweite namibische Lebensweisheit). Die Kinder werden es Ihnen sehr schnell vormachen!

10. Die Erinnerungen...

Nehmen Sie sich so viele tolle Erinnerungen von Ihrer Reise mit, wie möglich und lassen Sie diese beim gemeinsamen Bilderanschaun und Erzählen immer wieder aufleben. Das Land hat für jeden Reisenden ganz besondere Erinnerungen zu bieten! Worauf warten Sie noch....?



Reisen Sie mit Ihrer Familie ins südliche Afrika

Entdecken Sie mit Ihren kleinen Abenteurern Afrika! Wir wählen für Sie Unterkünfte aus, die speziell für Familien geeignet sind. Sie übernachten in kinderfreundlichen Gästefarmen oder Unterkünften, die oft neben speziellen Familienzimmern auch individuelle Aktivitäten und Programme anbieten, damit es den kleinen Entdeckern nicht langweilig wird. Auch die Strecken zwischen den einzelnen Highlights sind so kurz wie möglich, damit der Afrika Urlaub mit der Familie für alle entspannt bleibt. So können Groß und Klein Afrika auf Familiensafari gemeinsam genießen.

• 13 Tage „Kids am Kap“ in Südafrika ab/bis Kapstadt:

Erwachsene ab 1.998,-€ pro Person
Kinder ab 444,-€ pro Person

• 13 Tage Selbstfahrerreise in Namibia ab/bis Windhoek:

Erwachsene ab 849,-€ pro Person
Kinder ab 444,-€ pro Person

• 9 bzw. 12 Tage Flugsafari in Botswana ab Maun/bis Victoria Falls:

Erwachsene ab 3.598,-€ pro Person
Kinder ab 2.098,-€ pro Person

Familienreisen

- ✓ Maßgeschneiderter Reiseverlauf
- ✓ Individualreise oder kleine Gruppe mit deutschsprachiger Reiseleitung
- ✓ Familienfreundliche Reisegestaltung
- ✓ Moderate Tagesetappen
- ✓ Abwechslungsreiche Programme
- ✓ Familienfreundliche Unterkünfte
- ✓ Kindgerechte Aktivitäten

Unsere Top 10 Unterkünfte

Mala Mala Main Camp (Krüger Region, Südafrika)



Wo? Das Mala Mala ist ein privates Wildschutzgebiet am Rande des Krügers und eines der traditionsreichsten (gegründet 1927 und somit wohl auch eines der ältesten) und berühmtesten Safari-Destinationen in Südafrika. Die offene Grenze des privaten Reservates zum Krügerpark ist etwa 19 km lang, so können sich die Tiere frei bewegen.

Was? Es ist mit ca. 13.200 ha nicht nur eines der luxuriösesten und gleichzeitig authentischsten Safaricamps in ganz Südafrika. Fotojournalisten und Filmemacher aus aller Welt nutzen dieses wildreiche Gebiet für spektakuläre Aufnahmen!



Mein Lieblingsort!
L. Merbeck

Warum? Tiere, Tiere und nochmal Tiere... Hier haben schon so viele berühmte Persönlichkeiten übernachtet und alle waren begeistert (ich übrigens auch...).



Bis
31. Aug. 2019
4=5 Special

Thorntree River Lodge (Viktoria Fälle, Sambia)



Wo? Direkt am Sambesi Fluss mit Blick auf kleine Inseln, die öfter von Tieren besucht werden, liegt diese beeindruckende Lodge in der Nähe der Viktoria Fälle.

Was? Hier stimmt einfach alles: die moderne, afrikanische Einrichtung des Hauptbereiches und der luxuriösen Suiten mit Innen- und Außendusche, der riesige Swimmingpool, das hervorragende Essen mit vielen Wahlmöglichkeiten, die enthaltenden Ausflüge, der erstklassige Service und die Nachhaltigkeit.



Mein Lieblingsort!
P. Hinze

Warum? Diese Unterkunft ist einfach der Hammer, für Frischverliebte, sich immer noch Liebende, Honeymooner, für Alleinreisende und für Familien! Man kommt sich vor, wie im 7. Himmel – auf Erden!



3=4 Special
04.01.-09.04.2020

MannaBay (Kapstadt, Südafrika)



Wo? Das MannaBay zählt zu den exklusivsten Boutique Hotels in Kapstadt und befindet sich direkt am Fuße des Tafelbergs im ruhigen Stadtteil Oranjezicht. Raffinierter Luxus, modernes Design und seine fantastische Aussicht auf die Innenstadt, den Atlantik und den Tafelberg machen Ihren Aufenthalt hier unvergesslich.

Was? Im MannaBay genießen Sie Komfort auf höchstem Niveau, denn die nur acht individuell gestalteten Zimmer und Suiten sind äußerst stilvoll, modern und themenbezogen eingerichtet und dekoriert.

Warum? Näher können Sie dem Wahrzeichen Kapstadts, dem beeindruckenden Tafelberg nicht sein! Vom Grundstück des MannaBay aus haben Sie sogar direkten Zugang zum berühmten Table Mountain Nationalpark. Außerdem genießen Sie in diesem außergewöhnlichen Boutique Hotel eine atemberaubende Aussicht über die Stadtlandschaft bis zum Atlantischen Ozean.



Nyamatusi Camp (Mana Pools Nationalpark, Simbabwe)



Wo? Das edle Nyamatusi Camp liegt im Mana Pools Nationalpark, einer der wildesten und entlegensten Regionen Simbawes, direkt am Ufer des mächtigen Sambesi Flusses.

Was? Es verfügt über 6 luxuriöse Zeltchalets mit wundervollem Blick auf den Sambesi und das Bergpanorama auf der sambischen Seite des Flusses. Der charmant gestaltete Hauptbereich ist mit einer Lounge, Bar, Essbereich, Pool und Boma ausgestattet. Das Schwesterncamp Nyamatusi Mahogany liegt ebenfalls nicht weit entfernt.

Warum? Im Nyamatusi Camp erleben Sie ein authentisches afrikanisches Bild vom Feinsten. Hier können Sie einfach entspannen, die unberührte Wildnis erleben und bei Pirschfahrten oder Walking-Safaris die faszinierende afrikanische Tierwelt hautnah erleben. Von Ihrem Zeltchalet haben Sie einen herrlichen Blick auf den Sambesi, einen der ältesten Flüsse Afrikas.



Sanctuary Swala Camp (Tarangire Nationalpark, Tansania)



Wo? Weitab von den üblichen Touristenrouten, liegt das hochwertige Sanctuary Swala Camp im Schatten mächtiger Akazienbäumen mit Blick über die flache Savanne, in einer ruhigen Ecke des Tarangire Nationalparks in Tansania, der berühmt ist für seine riesigen Elefantenherden.

Was? Die Safarizelte verfügen über Panoramafenster, die in das Canvaszelt eingelassen wurden und somit direkt vom Bett aus einen fantastischen Ausblick auf die umliegende Tierwelt garantieren. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, neben Wildbeobachtungsfahrten an einer Nachtpirschfahrt und Buschwanderung teilzunehmen.



Mein Lieblingsort!
I. Anderl

Warum? Abseits der üblichen Touristenströme, spannende Tiersichtungen von Ihrer Terasse aus, Unterstützung lokaler Projekte ... das sind nur 3 der unzähligen Gründe, warum Sie einen Aufenthalt im Swala Camp erleben sollten.



Otjimbondona (nähe Windhoek, Namibia)



Wo? Auf einem Hügel in einem ca. 3.000 ha großen, privaten Naturreiservat in goldgelber Kalahari-Landschaft, nur ca. 1 Std. Fahrtzeit vom Flughafen Windhoek entfernt, präsentiert sich diese einmalige Boutique-Lodge als eine ruhige Oase.

Was? Hier erwarten Sie Ruhe und Abgeschiedenheit gepaart mit Luxus. Perfekt, um Ihr Abenteuer in Namibia zu beginnen oder noch besser, es ausklingen zu lassen. Nur 4 großzügige Villen mit allen Komfort erwarten Sie. Pirschfahrten, Naturspaziergänge, Radtouren mit Fatbikes, Ausflüge, Sternebeobachtung, Sauna, Massagen oder einfach Nichts-Tun!



Mein Lieblingsort!
M. Merbeck

Warum? Ein ewig langer Swimmingpool, eine grandiose Aussicht, liebevoller Service, erstklassige Küche und Weine – die richtigen Zutaten für Erholung pur! Das ist Afrika!



Mashatu Lodge (Tuli Block, Botswana)



Wo? Die Mashatu Lodge liegt im 30.000 Hektar großen Mashatu Wildschutzgebiet im Northern Tuli Game Reserve im Osten von Botswana.

Was? Von den klimatisierten Zimmern der Lodge haben Sie einen tollen Blick in den Busch. Vor dem Hauptbereich mit Bar, Pool, Boma, Essbereich und großem Aussichtsdeck liegt ein Wasserloch, das insbesondere in der Trockenzeit etliche Tiere anzieht.

Warum? Mashatu... Das Land der Giganten. Riesige, uralte Baobab-Bäume, große Elefantenherden und atemberaubende Felsformationen. Ein magischer Ort jenseits des Limpopo Flußes, der für unvergessliche Safarierlebnisse steht und mit der eleganten Mashatu Lodge eine entspannte Oase inmitten der Wildnis bietet.



Breezes Beach Club (Sansibar, Tansania)



Wo? Der Breezes Beach Club liegt an einem spektakulären, palmenumsäumten, kilometerlangen Strand im Osten von Sansibar in der Nähe des Dorfes Bwejuu.

Was? Die Anlage befindet sich inmitten einer tropischen Gartenanlage und verfügt über vier Restaurants, Bar, Poolbar, Swimmingpool, Fitness- und Aerobic-Center, Flutlicht-Tennisanlage sowie ein Wassersportzentrum.

Warum? Das Breezes liegt an einem der schönsten Stände an der Ostküste der Insel. Hier erwarten Sie weitläufige Sandstrände, die von Palmen gesäumt sind und die zu ausgiebigen Strandspaziergängen einladen. Wer die faszinierende Unterwasserwelt Sansibars entdecken möchte, kann in dem Wassersportzentrum spannende Schnorchel- und Tauchausflüge buchen.



Ozondjou Trails Camp (Damaraland, Namibia)



Wo? In der Nähe des Brandbergs, auf einem Plateau mit beeindruckender Aussicht über den Fluss Ugab, liegt das perfekt in die Landschaft integrierte, liebevolle Ozondjou Trails Camp. Ozondjou ist das Herero Wort für Elefanten, was ideal zu dem in der Nähe des Basislagers von Elephant Human Relations Aid (EHRA) gelegenen Camp passt.

Was? Den Kern des authentisch afrikanischen Camps bildet das gemütlich eingerichtete Gemeinschaftszelt mit Bar. Das Camp stellt acht komfortable und gemütliche Meruzelte und ein Familienzelt für ein authentisches Afrikaerlebnis bereit.



Mein Lieblingsort!
B. Schmidt

Warum? Ozondjou steht für mich für Naturschutz und Abenteuer pur! Erleben Sie eine Pirschfahrt auf der Suche nach den Wüstenelefanten! Und als ob das nicht schon genug wäre: Mit den Einnahmen werden die Organisation EHRA und die einheimischen Farmer in der Umgebung unterstützt.



Linyanti Expeditions (Linyanti Region, Botswana)



Wo? Das sehr persönliche und authentische Camp Linyanti Expeditions liegt am Rande des Linyanti Sumpfbereiches, in einer privaten Konzession, der Chobe Enclave in Botswana. Die Linyanti Region ist ein Paradies für all diejenigen, die Tierbeobachtung ganz exklusiv in einer endlos weiten, noch nahezu unberührten Wildnis erleben möchten.

Was? Es bietet sechs stilvoll eingerichtete Safarizelte. Hier haben Sie die Möglichkeit, in einer Art Wintergarten, bestehend aus Moskitonetzen, die Nacht mit praktisch ungestörtem Blick auf den wundervollen Sternenhimmel Afrikas zu verbringen.

Warum? Das Linyanti Expeditions Camp legt den Fokus auf geführte Wanderungen zu Fuß, bei welchen Sie die „kleinen Sachen“ des afrikanischen Busch entdecken und schätzen lernen! Besonders für Naturliebhaber, die die „großen Tiere“ schon mehrmals gesehen haben, sehr zu empfehlen.



Eine einzigartige Sternenhimmel-Erfahrung!

Weitere Unterkünfte finden Sie unter www.abendsonneafrika.de

Individualreisen:

- Maßgeschneiderter Reiseverlauf
- Verschiedene Reisearten
- Die schönsten Plätze Afrikas
- Top Preis-/Leistungsverhältnis
- Unterkünfte in verschiedenen Kategorien

Botswana Flugsafari Last Minute

8 Tage exklusive Flugsafari in Botswana: Okavango Delta & Makgadikgadi Nationalpark



Buchen Sie kurzfristig **ab 25 Tage vor Reiseantritt und sparen Sie bis zu 46%**!

Wir führen Sie in die Gebiete Afrikas, die wild, ursprünglich und einfach unvergleichlich sind. Botswana ist eines der letzten großen Tierparadiese der Erde und hat sich gerade bei Natur- und Tierliebhabern zum begehrtesten Safarigebiet Afrikas entwickelt. Erleben Sie die Vielfältigkeit des Okavango Deltas in unterschiedlichen Gebieten und bestaunen Sie Elefanten- und Zebraherden am Boteti Fluss. Spannende Pirschfahrten, Boots- und Mokorofahrten und eine Begegnung mit Buschmännern erwarten Sie. Neben dem allgemeinen Reiseverlauf können Sie zudem aus verschiedenen interessanten Verlängerungsoptionen auswählen.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab/bis Maun, All-Inclusive ab 2.999,-€

Namibia Selbstfahrer-Rundreise mit Aktivitäten

13 Tage Selbstfahrerreise in Namibia: Kalahari, Fish River Canyon, Sossusvlei, Swakopmund, Damaraland und der Etosha Nationalpark



In dieser Mietwagen-Rundreise durch Namibia haben wir für Sie einige der schönsten Unterkünfte/Lodges kombiniert und einen traumhaften Selbstfahrer Reiseverlauf zu einem absoluten Sonderpreis ausgearbeitet.

Wunderschön und spektakulär zeigen sich die Wüstenlandschaften der Kalahari, der Fish River Canyon und die Namib Wüste mit dem Sossusvlei. Vergleichsweise ruhig, ursprünglich und mit der Chance zu spektakulären Tierbeobachtungen

warten in der ersten Jahreshälfte die Safari-Region des Etosha Nationalparks auf (!)ihre Entdeckung. Ein für die Reisezeit geeignetes Allrad-Mietfahrzeug und einige der schönsten Aktivitäten mit den Guides der Unterkünfte sind fester Bestandteil unseres Reiseangebots. Spannende Verlängerungen im Caprivi Streifen, der Sambesi Region oder den mächtigen Viktoria Fällen stehen Ihnen ebenfalls zu Verfügung.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab/bis Windhoek ab 1.755,-€

Great Migration

7 Tage privat geführte Rundreise: Lake Manyara, Serengeti Nationalpark, Ngorongoro Naturschutzgebiet und Krater



Erleben Sie die tierreichsten Regionen von Nordtansania: Diese Reise haben wir speziell auf die weltberühmte Serengeti mit der größten Tierwanderung in Afrika ausgerichtet. Sie übernachten auf dieser einmaligen Rundreise in authentischen, äußerst komfortablen Unterkünften.

Auf dieser Safari legen wir den Fokus auf die Beobachtung der Großen Migration. Daher wird die Reise zu den verschiedenen Reisezeiten mit geändertem Reiseverlauf durchgeführt, um die Wanderung der Tiere zu berücksichtigen. Die meisten Unterkünfte werden gezielt dort errichtet, wo sich die Tiere im Kreislauf der großen Migration aufhalten. Fragen Sie uns nach den besten Unterkünften!

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab/bis Kilimanjaro inkl. Vollpension und Flug aus der Serengeti ab 4.998,-€

Südafrika Selbstfahrerreise

12 Tage Selbstfahrerreise in Südafrika: Kapstadt, Weinregion und die Gartenroute



Südafrika, ein herrliches Land, um es als Selbstfahrer zu erkunden.

Mit Ihrem Mietwagen beginnen Sie Ihre Reise in Kapstadt, einer der schönsten Städte der Welt, wo es vieles zu entdecken und besichtigen gibt. Im Anschluss an den Trubel der Großstadt können Sie in der idyllischen und malerischen Weinregion entspannen und die ausgezeichneten Weine Südafrikas genießen. Auch die Gartenroute entlang der Südküste hat Ihnen von Walbeobachtungen

über traumhafte Strände bis hin zu Wanderungen in Nationalparks einiges zu bieten. Im Anschluss können Sie aus einem unserer Verlängerungsoptionen auswählen und beispielsweise in einem der privaten Wildschutzgebiete bei Port Elizabeth oder der Krügerregion eine authentische afrikanische Safari erleben.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab/bis Kapstadt ab 749,-€

Best of Sambia

7 Tage spannende Rundreise in Sambia: South Luangwa Nationalpark



Sambia, ein einzigartiges Land, das bisher nur von wenigen Reisenden besucht wird. Wir haben für Sie neben dem Basisverlauf vielfältige Verlängerungsmöglichkeiten zusammengestellt, damit Sie die schönsten Gegenden dieses Landes erkunden können.

Das Besondere: komfortable Safaricamps in absolut bester Lage für ausgezeichnete Wildbeobachtungen! Im South Luangwa Nationalpark leben über 230 verschiedene Säugetiere und mehr als 400 Vogelarten. Der Park ist aber vor allem für seine hohe Leopard- und Löwenpopulation bekannt. Neben dem Basisreiseverlauf können Sie zudem vielfältige Verlängerungsoptionen auswählen: Mana Pools, Lower Zambezi, Kafue und Kasanka Nationalpark, Malawisee und vieles mehr!

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab/bis Lusaka, All-Inclusive ab 3.798,-€

Kleingruppenreisen:

(deutschsprachig)

- Top Preis-/Leistungsverhältnis
- Max. 12 Teilnehmer
- Zertifizierte Reiseleitung/Guides

Die Höhepunkte Tansanias - max. 7 Teilnehmer

14 Tage deutschsprachige Kleingruppenreise in Tansania: Lake Manyara, Serengeti Nationalpark, Ngorongoro Schutzgebiet und Krater, Tarangire Nationalpark und Sansibar

Erleben Sie eine authentische Safari zur größten Tierwanderung in Afrika und einen entspannten Badeurlaub auf Sansibar.

Besuchen Sie die bekanntesten Nationalparks Tansanias! Der Lake Manyara Nationalpark, die berühmte Serengeti, das Ngorongoro Schutzgebiet sowie der elefantenreiche Tarangire Nationalpark stehen auf dem Programm. Entdecken Sie die unglaublichen Weiten, die man aus den Filmklassikern Afrikas kennt. Erleben Sie die größte Tierwanderung der Welt. Zum Abschluss können Sie die Seele baumeln lassen: Die Gewürzinsel steht für Inselzauber, Exotik, tropische Üppigkeit und Seefahrer-Romantik.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab/bis vor Ort ab 2.498,-€ inkl. Safari mit Vollpension und Aufenthalt auf Sansibar mit Halbpension



Die Höhepunkte Südafrikas - max. 12 Teilnehmer

15 Tage deutschsprachige Kleingruppenreise in Südafrika: Kapstadt, Gartenroute, Addo Elephant Nationalpark, St. Lucia, Swaziland, Panoramaroute

Diese abwechslungsreiche Kleingruppenreise führt Sie zu den wichtigsten Höhepunkten Südafrikas, unter anderem in das multikulturelle Kapstadt mit der herrlichen Landschaft der Kapregion.

Sie fahren entlang der malerischen Gartenroute über die Kleine Karoo und Sie gehen auf die spannende Suche nach den „Big 5“ im Addo Elephant Nationalpark. Der zweite Teil der Reise führt Sie nach St. Lucia am Indischen Ozean und in den weltberühmten Krüger Nationalpark sowie an die beeindruckende Panoramaroute.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab 2.954,-€



Safariromantik in Botswana - max. 6 Teilnehmer

10 Tage spannende Zeltsafari (deutschsprachig) in Botswana: Moremi Wildschutzgebiet, Chobe Nationalpark und die Viktoria Fälle

Sind Sie auf der Suche nach einer authentischen Safari wie zu Zeiten Hemingways? Möchten Sie spannende Regionen hautnah erleben und Afrika wirklich fühlen, sehen, hören und riechen? Wenn Sie diese beiden Fragen mit JA beantworten können, dann ist unsere Safariromantik in Botswana genau das Richtige für Sie!

In diese Reise haben wir unsere langjährige Erfahrung als Safari- und Botswanaspezialist einfließen lassen und sie genau so konzipiert, wie wir es uns tatsächlich für eine eigene Reise wünschen würden. Vertrauen Sie auf unsere Expertise!

Während der Safari werden Sie von einem erfahrenen deutschsprachigen Guide begleitet und genießen das Privileg eines garantierten Fenstersitzplatzes. Die Unterbringung erfolgt stillet in großen Safarizelten mit eigenem angrenzendem Buschbadezimmer. Näher können Sie dem afrikanischen Busch gar nicht sein...

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer, vorwiegend All-Inclusive ab 2.998,-€



Die Höhepunkte Namibias - max. 8 Teilnehmer

12 Tage deutschsprachige Kleingruppenreise in Namibia: Kalahari, Sossusvlei, Sesriem Canyon, Swakopmund, Damaraland und der Etosha Nationalpark

Diese kompakte Rundreise bringt Sie zu den Höhepunkten Namibias:

Die Route führt Sie zunächst in die reizvolle Kalahari und anschließend in die älteste Wüste der Welt, die Namib. Die spektakulären Dünen des Sossusvlei sind zweifellos ein unvergesslicher Höhepunkt dieser Namibia Reise. Nach dem Küstenurlaubsort Swakopmund geht es entlang der südlichen Skelettküste bis hinauf ins raue Damaraland. Hier gehen Sie auf Wildbeobachtungsfahrt zu den seltenen Wüstenelefanten und den berühmten Spitzmaulnashörnern, bevor Sie zum großartigen Etosha Nationalpark mit seiner Vielfalt an Wildtieren aufbrechen.

Diese schöne Kleingruppenreise durch Namibia vermittelt Ihnen auf besondere Weise die Kultur, Landschaft und Sehenswürdigkeiten des Landes mit Zeit, alle Erlebnisse zu genießen.

Reisepreis pro Person im Doppel ab/bis Windhoek, inkl. überwiegend Halbpension ab 2.865,-€



Die Höhepunkte Ugandas - max. 8 Teilnehmer

13 Tage deutschsprachige Kleingruppenreise: Murchison Falls, Kibale Forest, Queen Elizabeth und Bwindi Nationalpark und Lake Mburo

Kommen Sie mit uns zu den letzten Berggorillas, Schimpansen und anderen Tieren nach Uganda! Die letzten ihrer Art, man schätzt, es gibt nur noch ca. 1.000 Berggorillas, sind in Ausläufern von Ur- und Regenwäldern in Ruanda, Uganda und dem Kongo zu finden. Begleiten Sie uns zu unvergesslichen Begegnungen mit Berggorillas, Schimpansen und anderen Primaten.

Sonderpreis pro Person im Doppelzimmer inkl. Flüge ab/bis Deutschland, Vollpension sowie allen Nationalparkgebühren und Permits für den Besuch von Gorillas und Schimpansen ab 4.998,-€



Unsere Bienen, Schmetterlinge, Artenvielfalt...

Naturschutzprojekte in Afrika brauchen weiterhin unsere Hilfe... Unsere Bienen auch!

Blumenwiese statt Rasen, Kompost statt Kunstdünger, insektenfreundliche Pflanzenauswahl, Nisthilfen und weitere Tipps bekommt man von der Schutzgemeinschaft für den Neu-Ulmer Lebensraum. Abendsonne Afrika unterstützt tatkräftig und finanziell diese Gemeinschaft, damit unsere Gärten wieder von fleißigen Bienen bewohnt werden.

Weitere Informationen:
www.gau-neu-ulm.de



Fotowettbewerb 2019

In unserem nächsten Katalog „Safari & Traumstrände 2020“ wollen wir gerne Ihr schönstes Afrikafoto als einzigartiges, länderspezifisches Fotomotiv nutzen.

Sie möchten bei unserem Fotowettbewerb mitmachen? Dann sollte Ihre Aufnahme die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Afrika- bzw. safarotypisches Bild
- Großaufnahme eines der folgenden Tiere: Löwe, Elefant, Zebra, Giraffe, Leopard, Gepard, Nashorn oder Gorilla
- Abbildung des Tieres in der Landschaft im südlichen und östlichen Afrika
- Keine aggressive Haltung/Darstellung des Tieres
- Auflösung von mindestens 300 dpi
- Beschriftung des Bildes mit Name, Ort und Fotomotiv (Beispiel: MustermannMax_EtoshaNationalpark_Löwe.jpg)
- Max. 3 Bilder pro Person
- Sollte Ihr Bild abgedruckt werden, erteilen Sie uns für die Laufzeit des Katalogs (1 Jahr) Exklusivität vor allen anderen Medien.

Sie haben ein Bild mit diesen Anforderungen während Ihrer Reise aufgenommen? Dann senden Sie uns Ihr Bild bis zum **14.07.2019** an fotowettbewerb@abendsonneafrika.de.

Was haben Sie von unserem Fotowettbewerb?

- Sie werden von tausenden Afrika-interessierten für Ihr tolles Bild bewundert und sehen es in unseren Katalogen abgedruckt.
- Die Gewinner erhalten jeweils einen 50,-€ Reiseutschein und einen weiteren 50,-€ Gutschein für CEWE Fotobücher für jedes Bild, welches in unserem Katalog erscheint.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausgenommen vom Fotowettbewerb sind Mitarbeiter von Abendsonne Afrika und deren Angehörige. Eine Auszahlung des Gewinns ist nicht möglich.



Unser Afrika-Blog

Wir sind ständig im südlichen und östlichen Afrika unterwegs und möchten unsere Erfahrungen nicht vorenthalten: In unserem Blog teilen wir neben unseren spannenden Erlebnissen viele Erfahrungen, Insiderwissen und Tipps.

In unserem Blog finden Sie kontinuierlich abwechslungsreiche Berichte unserer Mitarbeiter, die jeweils mindestens einmal jährlich die verschiedensten Regionen im südlichen und östlichen Afrika besuchen. In den einzelnen Reiseberichten erzählen unsere Mitarbeiter über die spannendsten Safarierlebnisse, bewerten die Unterkünfte und geben Tipps für diejenigen, die eine ähnliche Reise vor sich haben. Auch berichten wir über Themen wie Nachhaltigkeit und Naturschutzprojekte.

Seien Sie mit dabei und begleiten Sie uns auf unsere spannenden Reisen! Nehmen Sie an unseren interessantesten Erlebnissen teil!



Reiseberichte

In unserem Reiseratgeber geht es um Informationen und Inspiration. Wir geben Tipps, u.a. für Familien mit kleinen Kindern oder für Selbstfahrer, die Afrika auf eigene Faust entdecken möchten. Wir konzentrieren uns auf die Themen und Fragen unserer Kunden: Sehenswürdigkeiten in Kapstadt, Tipps für ein Gorillatracking, Expertentipps für eine Botswana-Reise und vieles mehr.

Genießen Sie unsere Bilder und Videos! Gerne planen wir für Sie gleiche oder ähnliche Reisen! Fragen Sie uns! Unsere Safarixperten sind gerne für Sie da!



Reiseratgeber

Newsletter, Webinare und vieles mehr!

Lust auf die interessantesten Afrika-News? Bleiben Sie auf dem Laufenden und lernen Sie gemeinsam mit uns Afrika kennen.

Sie wollen keines unserer Sonderpreis-Specials verpassen? Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter und folgen Sie unseren Social-Media-Kanälen: Wir bringen Ihnen Afrika näher!



Newsletter

Sie können Ihre Erlebnisse auch auf Ihren Social Media Kanälen teilen und Abendsonne Afrika markieren (#abendsonneafrika).



Facebook

Wir freuen uns über jedes Bild und Video!

Sie würden gerne Afrika bereisen, aber wissen nicht genau, in welches Land? In unseren Webinaren teilen wir unser Spezialistenwissen. Sie können von Zuhause aus daran teilnehmen, Sie brauchen nur einen PC/Tablet mit Internet. Melden Sie sich noch heute an!



Webinare

Finden Sie auf unserem Youtube-Kanal unsere eigenen Kurzvideos zu Ländern, Regionen und Unterkünften. Abendsonne Afrika hat eine der umfangreichsten eigenen Afrika-Videotheken:



Youtube

Impressum

Herausgeber:

Abendsonne Afrika GmbH
Zur Unteren Mühle 1
D-89290 Buch
Tel.: +49 (0) 7343.92998-0
E-Mail: info@abendsonneafrika.de
Internet: www.abendsonneafrika.de

Konzeption:

Michael Merbeck, Bettina Schmidt

Redaktion:

Suzan Klaus, Kahtrin Scholz, Karla Sviehosky,

Bettina Schmidt und weitere Mitarbeiter

Layout:

Bettina Schmidt

Fotos:

EcoTraining, J. Ritterbach, Rovos Rail, Robin Pope Safaris, South African Tourism, Wilderness Safaris und weitere Partner.

Vielen Dank für die Unterstützung!



CEWE FOTOBUCH

Die schönsten Geschichten erzählt man mit CEWE

Gestalten Sie eine bleibende Erinnerung, die immer wieder Freude bereitet.

cewe.de